

Gott-Details

=====

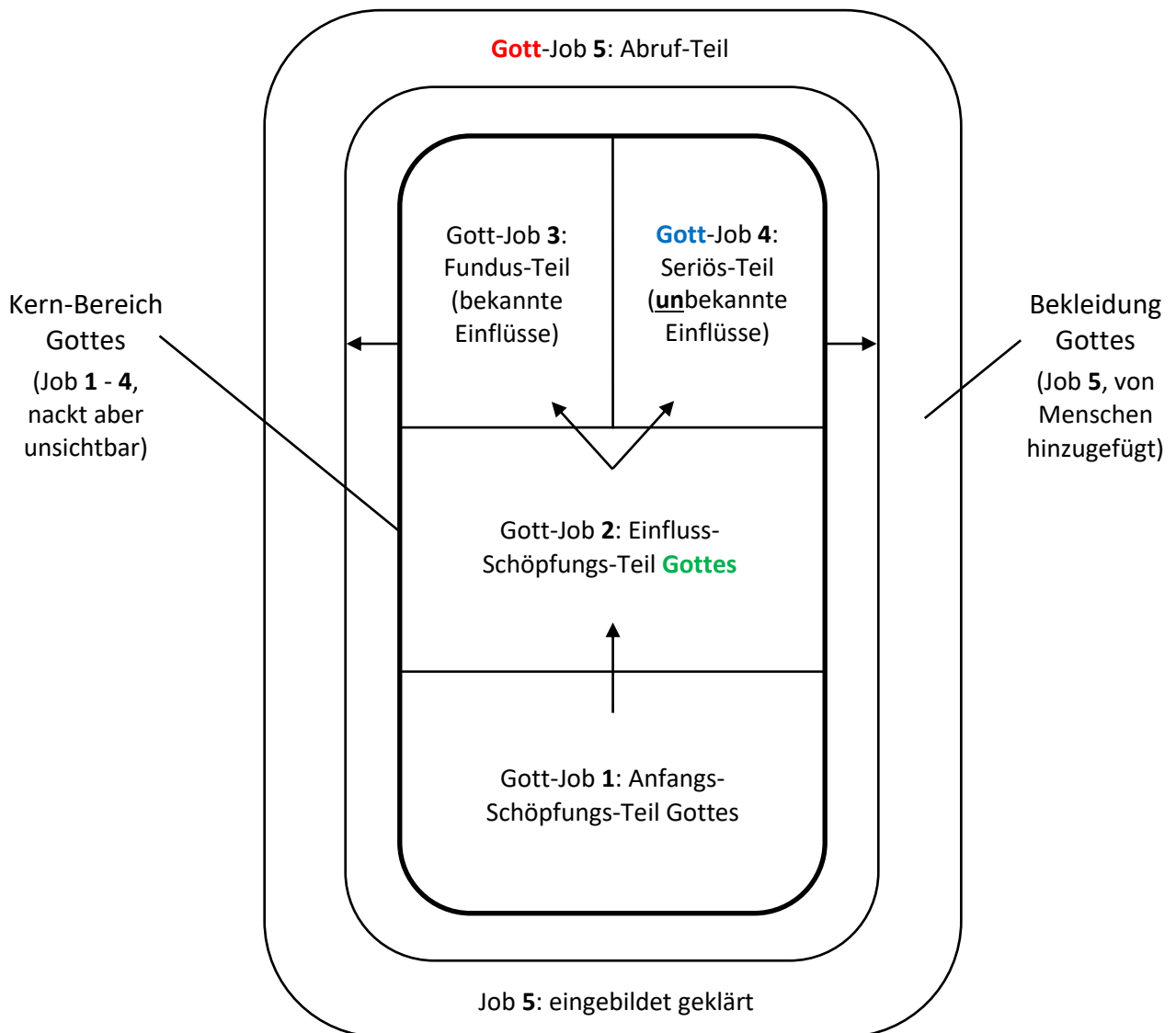
Inhalts-Verzeichnis

.....

- Seite 1 Inhalts-Verzeichnis und Links
- Seite 2 Grafik 1: Gott-Aufbau
- Seite 3 Grafik 2: Gott-Details bzw. Teile von Gott
- Seite 4 Grafik 3: Gott-Teile bzw. Gott-Jobs und Aufteilung der Einfluss-Vielfalt
- Seite 4 Einfluss-Vielfalt-Beispiele (letzter Absatz)
- Seite 5 Grafik 4: Einflüsse sind die Akteure der Natur (Natur-Pyramide)
- Seite 5 Anwendungs-Beispiele für den von den Menschen erfundenen **Gott**-Abruf-Teil
- Seite 5 Anwendungs-Beispiele für den tatsächlich existierenden **Gott**-Seriös-Teil / -Job
- Seite 6 Tabelle 1 mit Eigenschaften vom Seriös-Teil **Gottes** und Eigenschaften der **unbekannten Einflüsse**
- Seite 9 Viele Begriffe für ein und dieselbe Aussage (**Gott**-Abruf-Teil = **Gott**-Abruf-Job = Abruf-Teil **Gottes** = ...)
- Seite 9 Tabelle 2 mit Eigenschaften vom Abruf-Teil **Gottes** und Eigenschaften der **unbekannten Einflüsse**
- Seite 16 Tabelle 3 mit Aussprüchen zu **Gott**, die auch für die **unbekannten Einflüsse** einen Sinn ergeben
- Seite 17 Tabelle 4 mit Aussagen zu Einflüssen, **Gott** und Menschen im Vergleich. Plus- / Minus-Liste (+ / -)
- Seite 17 Legende zur Tabelle „Aussagen zu Einflüssen, ...“ (unten auf der Seite)
- Seite 19 Grafik 5: Hat Gott die Menschen erschaffen oder haben die Menschen Gott erschaffen? (Grafik)
- Seite 20 Grafik 6: Gott-Demontage (6 Grafiken)
- Seite 22 Tabelle 5: Ähnliche Fragen zu den Einflüssen als Schöpferin und zum Schöpfungs-Teil **Gottes** (Job 2)
- Seite 23 Grafik 7: **Gott** und Wissenschaft
- Seite 24 Höhere Macht versus unbekannte Einflüsse

Grafik 1: Gott-Aufbau

Gesamt-Gott = Kern-Bereich Gottes + Bekleidung Gottes



Gott-Job 1 (Anfangs-Schöpfungs-Teil Gottes): Der Job 1 bestand vor unbekannt langer Zeit darin, aus etwas Anderem oder aus etwas Unbekanntem oder aus dem Nichts die Zutaten für das Universum zu schaffen. Diesen Job gab es jedoch sehr wahrscheinlich nie, denn die Zutaten waren sehr wahrscheinlich schon immer da.

Gott-Job 2 (Einfluss-Schöpfungs-Teil **Gottes):** Frühere andauernde Schöpfung Gottes, mit Hilfe der bekannten und unbekannt Einflüsse, vor Erscheinen des verstehenden Menschen.

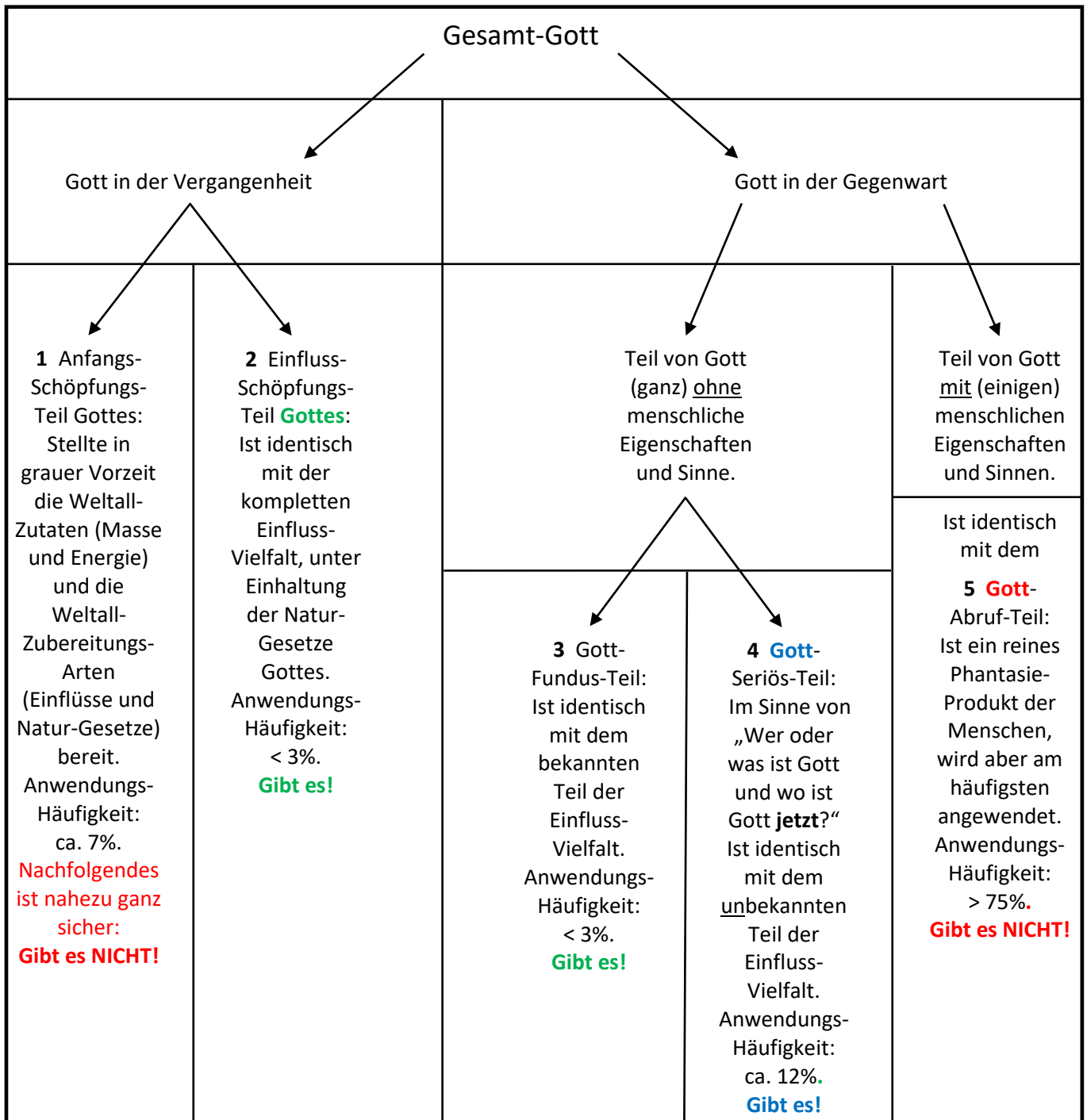
Gott-Job 3 (Gott-Fundus-Teil): Verstandener Teil der andauernden Schöpfung Gottes, die mit Hilfe der uns bekannten Einflüsse erfolgte und erfolgt.

Gott-Job 4 (Gott-Seriös-Teil): Unverstandener Teil der andauernden Schöpfung **Gottes**, der mit Hilfe der uns unbekannt Einflüsse erfolgte und erfolgt. Anwendungs-Beispiele bzw. Eigenschaften siehe Seite 5 unten.

Gott-Job 5 (Gott-Abruf-Teil): Gott wurde von den Menschen mit einigen nicht-materiellen menschlichen Eigenschaften und zwei Sinnen bekleidet, damit er für die Menschen ständig abrufbar ist. Die zwei Sinne sind hören und sehen. Anwendungs-Beispiele bzw. Eigenschaften siehe Seite 5, vorletzter Absatz.

Grafik 2: Gott-Details bzw. Teile von Gott

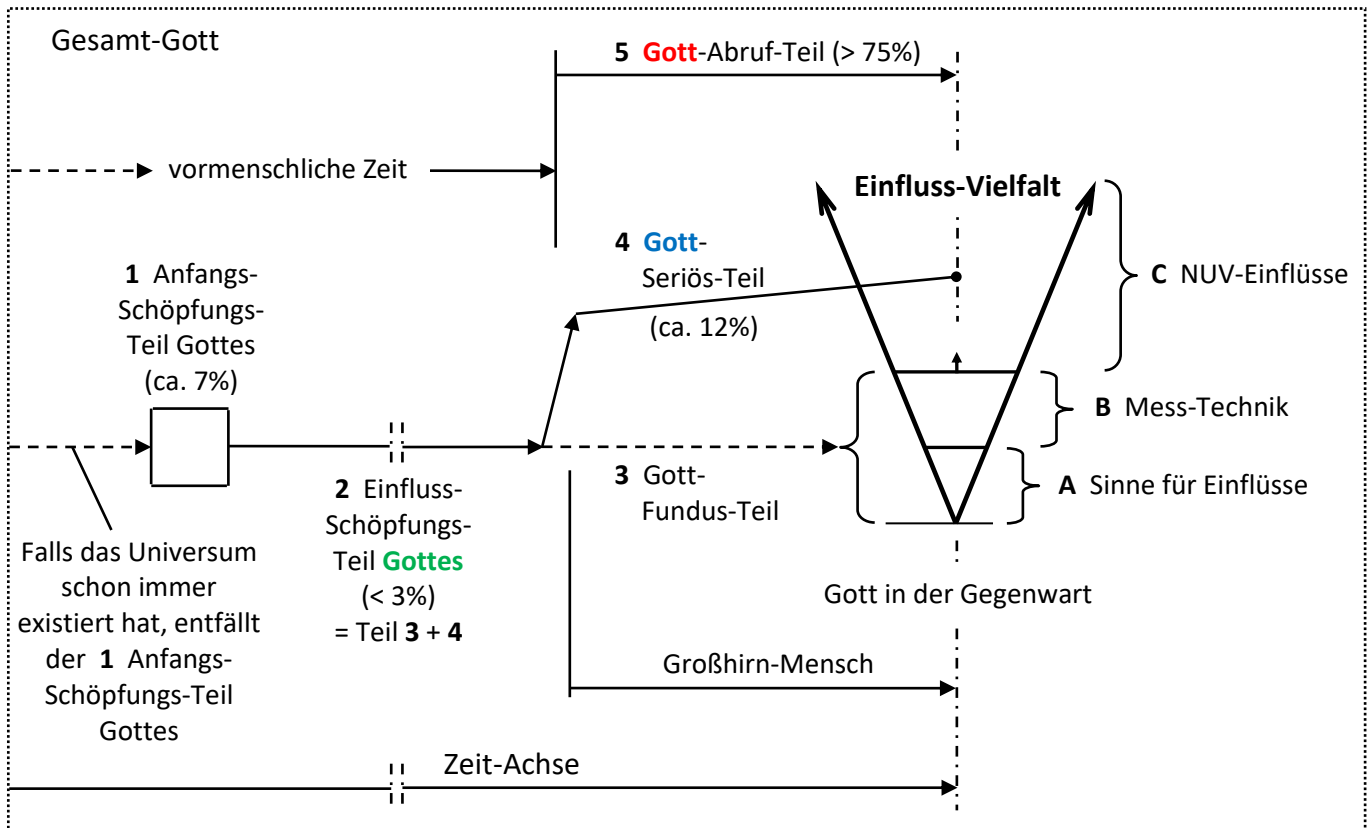
Für Gott gibt es ein breites Einsatz-Spektrum. Eine von mir durchgeführte Analyse der Gottes-Nutzung durch die Menschen ergab, dass es für den einen Gott fünf Anwendungs-Gebiete gibt. Diese fünf Anwendungs-Gebiete wurden bisher noch nie differenziert dargestellt und werden deshalb häufig unbewusst miteinander vermischt. Es wird also gerne von einem Anwendungs-Gebiet Gottes zu einem anderen gewechselt, ohne darauf hinzuweisen. Die fünf Gott-Bereiche bzw. -Teile sind: **1** Anfangs-Schöpfungs-Teil Gottes (ca. 7%), **2** Einfluss-Schöpfungs-Teil Gottes (< 3%), **3** Gott-Fundus-Teil (< 3%), **4** **Gott**-Seriös-Teil (ca. 12%) und **5** **Gott**-Abruf-Teil (> 75%). Die Grafik unten zeigt, wie der eine Gott (Gesamt-Gott) detailliert dargestellt werden kann (Gott-Jobs).



Der real existierende „**4** **Gott**-Seriös-Teil“ ist der unbekannte Teil der Einfluss-Vielfalt. Dies erkennt man zum Beispiel daran, dass sowohl **Gott**, also auch der unbekannte Teil der Einfluss-Vielfalt überall gleichzeitig sind.

Grifik 3: Gott-Teile bzw. Gott-Jobs und Aufteilung der Einfluss-Vielfalt

In dieser dritten Grifik sind die fünf Teile von Gott nochmals zu sehen, jedoch in einer zeitlichen Anordnung. Zusätzlich wurde die Einfluss-Vielfalt schematisch dargestellt und zwar aufgeteilt in die drei Bereiche **A**, **B** und **C**.



- 1 Anfangs-Schöpfungs-Job: In grauer Vorzeit wurden die Weltall-Zutaten und die Weltall-Zubereitungs-Arten (vielleicht) bereitgestellt durch einen Gott, der weder menschliche Eigenschaften noch menschliche Sinne besaß.
- 2 Einfluss-Schöpfungs-Job: Verwendet alle am Anfang von 1 bereitgestellten Weltall-Zutaten (Masse-Teilchen, Energie-Päckchen) und alle Weltall-Zubereitungs-Arten, also *komplette* Einfluss-Vielfalt und alle Natur-Gesetze.
- 3 Fundus-Teil: Bekannter Teil der von 1 bereitgestellten Weltall-Zutaten (Masse-Teilchen, Energie-Päckchen) und bekannter Teil der Weltall-Zubereitungs-Arten, also bekannte Einfluss-Vielfalt und bekannte Natur-Gesetze.
- 4 Seriös-Teil: Gesuchter „wissenschaftlicher“ **Gott**, im Sinne von „Wer oder was ist **Gott** und wo ist **Gott** jetzt?“. Der **Gott**-Seriös-Teil ist identisch mit dem unbekannten Teil der Einfluss-Vielfalt. Siehe auch **C** NUV-Einflüsse.
- 5 **Gott**-Abruf-Teil: Von den Menschen frei erfundener „Über-Mensch-Teil“ **Gottes** mit einigen menschlichen Eigenschaften und Sinnen. Diesen „Über-Vater-Teil“ **Gottes** gibt es nur in der Phantasie der Menschen. Seite 9.

A Sinne für Einflüsse: Bekannter Teil der Einfluss-Vielfalt durch die menschlichen Sinne.

B Mess-Technik: Bekannter Teil der Einfluss-Vielfalt durch Mess-Technik (künstliche Sinne), Tendenz zunehmend.

C NUV-Einflüsse: Natürliche, unbekannte, verborgene Einflüsse = der unbekannte Teil der Einfluss-Vielfalt, Tendenz abnehmend. NUV-Einflüsse = **Gott**-Seriös-Teil = unbekannter Teil der Einfluss-Vielfalt.

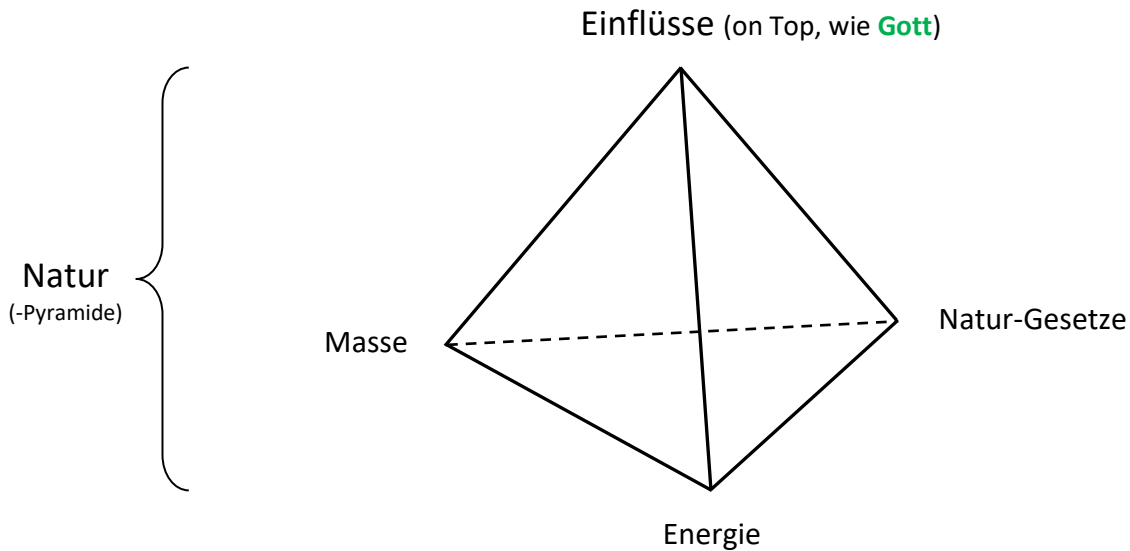
A + B + C = Gesamte Einfluss-Vielfalt, die nahezu grenzenlos ist. Deshalb ist das V oben offen. **A + B + C** = Teil 2.

A + B = Wissenschaftlicher Gott für die bekannten Einflüsse und Natur-Gesetze, identisch mit dem 3 Fundus-Teil.

Einfluss-Vielfalt-Beispiele: Sowohl der bekannte als auch der unbekannte Teil der Einfluss-Vielfalt besteht zum Beispiel aus (1) einer Menge von Einzel-Einflüssen, (2) Einfluss-Gleichzeitigkeit, (3) Einfluss-Hierarchien, (4) Einfluss-Kombinationen, (5) Einfluss-Reihenfolgen, (6) Einfluss-Überlagerungen (7) Einfluss-Überlappungen, (8) Einfluss-Wiederholungen, (9) Einfluss-Wirrwarr, (10) Einfluss-Wust. Zum unbekannten Teil der Einfluss-Vielfalt gehören auch Einflüsse, die unterhalb der Nachweis- und/oder der Wahrnehmungs-Grenze liegen.

Grafik 4: Einflüsse sind die Akteure der Natur

Die Einflüsse arbeiten mit Masse und Energie unter Einhaltung der Natur-Gesetze.



Unser ganzes Leben besteht nur aus Einflüssen und deren Folge-Wirkungen.
Wir entstehen durch Einflüsse, wir verändern uns durch Einflüsse und wir vergehen durch Einflüsse.
Dies gilt auch für alle anderen Dinge, Pflanzen und Lebewesen.

Es gibt keine ungelösten Rätsel, sondern „nur“ unbekannte oder unerkannte Einflüsse.

Die Autoren der biblischen Schöpfungs-Geschichte vergaßen, dass Gott auch die Einflüsse erschaffen hat, obwohl doch auch schon damals bekannt gewesen sein muss, dass Einflüsse etwas ganz Wichtiges sind.

Anwendungs-Beispiele für den von den Menschen erfundenen **Gott**-Abruf-Teil (alphabetisch sortiert):
Adressat für Beeinflussungs-Versuche, **A**ngebeteter, **A**ufpasser, **B**eobachter der Menschen, **B**eschützer, **D**iener habend, **D**roh-Mittel, **E**inschüchterungs-Hilfe, **E**ngel-Schicker, **E**rhörender, **e**rkent Abfall vom Glauben, **e**rkent Gottes-Lästerei, **e**rleuchtet, **g**nädig, **g**ütig, **H**alt-Geber, **H**elfer, **H**err, **H**errlichkeit, **h**öheres Wesen, Jungfrauen-Bereitsteller (im Paradies), liebevoll, **M**acht-Erlangungs-Hilfe, **m**itleidvoll, **P**aradies-Verwalter, **S**chaden ver hindernd, **s**chickte Propheten, **s**chickte seinen Sohn den Heiland, **S**eelen-Empfänger, **S**tabilisator, **S**timulator, **Ü**ber-Vater, **V**ertretungs-Legitimationen an Menschen vergebend, **W**idersacher des Teufels, **W**unsch-Empfänger.
In diesen Fällen kann „**Gott**“ N I C H T durch „unbekannter Teil der Einfluss-Vielfalt“ ersetzt werden.

Anwendungs-Beispiele für den tatsächlich existierenden **Gott**-Seriös-Teil / -Job (alphabetisch sortiert):
Allgegenwärtig, **a**llmächtig, **a**m Entstehen beteiligt, **a**n Lebens-Läufen beteiligt, **a**m Vergehen beteiligt, empfindungslos (es ist ihm egal, wie man sich ihm gegenüber verhält), **f**ehlbar, **g**eheimnisvoll, **h**öhere Macht, keine einzige menschliche Eigenschaft besitzend, **k**einen einzigen menschlichen Sinn besitzend, **n**eutral, **o**hne Erinnerungen, **o**hne Gedächtnis, **r**ätselhaft, **R**espekt und Ehrfurcht einflößend, **S**chöpfer, **ü**bermenschlich, **ü**bernatürlich, **ü**bersinnlich, **u**nbeeinflussbar, **u**nbegreiflich (bisher), **u**nberechenbar (launisch), **u**nerklärlich, **u**ngeklärt, **u**nnahbar, **u**nsichtbar, **u**nsterblich, **u**nzuverlässig, **Z**ufalls-Wille besitzend, **z**ukunfts-vorhersage-unfähig.
In diesen Fällen kann „**Gott**“ problemlos durch „unbekannter Teil der Einfluss-Vielfalt“ ersetzt werden.

Beispiel: „**Gott** ist allgegenwärtig“ wird zu

„**Der unbekannte Teil der Einfluss-Vielfalt** ist allgegenwärtig“, was leicht erkennbar richtig ist.

(allgegenwärtig = gleichzeitig ständig überall sein)

Tabelle 1: Nachfolgend wird für den unbekannt Teil der Einfluss-Vielfalt vereinfacht „**unbekannte Einflüsse**“ verwendet. Behauptung: Gott = unbekannte Einflüsse.

Beweis-Führung: Wenn zwei unterschiedliche Begriffe wie „Gott“ und „unbekannte Einflüsse“ genau dieselben Eigenschaften aufweisen, dann handelt es sich bei den beiden Begriffen um ein und dieselbe Sache. Beispiele:

Eigenschaften vom Seriös-Teil Gottes	Eigenschaften der unbekannten Einflüsse
(Der Seriös-Teil von) Gott ist <u>allgegenwärtig</u> . Begründung: Allgemeine Übereinkunft.	Die unbekannten Einflüsse sind auch <u>allgegenwärtig</u> . Begründung: Die unbekannt Einflüsse kann es überall, ständig und gleichzeitig geben. 1
(Der Seriös-Teil von) Gott ist <u>allmächtig</u> . Begründung: Allgemeine Übereinkunft. Während Menschen ihre Macht stets für sich nutzen, nutzt Gott seine Allmacht nicht für sich.	Die unbekannten Einflüsse sind auch <u>allmächtig</u> . Begründung: Die unbekannt Einflüsse sind allmächtig, weil sie von uns Menschen nicht beeinflussbar sind, denn was man nicht kennt, kann man auch nicht beeinflussen. 2
(Der Seriös-Teil von) Gott ist <u>am Entstehen beteiligt</u> . Begründung: Allgemeine Übereinkunft.	Die unbekannten Einflüsse sind ebenfalls <u>am Entstehen beteiligt</u> , zusammen mit den bekannten Einflüssen. Begründung: Wir kennen nach wie vor nur einen kleinen Teil der Einflüsse, die an der Entstehung der Dinge, Pflanzen und Lebewesen beteiligt sind. 3
(Der Seriös-Teil von) Gott ist <u>an Lebens-Läufen beteiligt</u> . Begründung: Allgemeine Übereinkunft.	Die unbekannten Einflüsse sind ebenfalls <u>an Lebens-Läufen beteiligt</u> , zusammen mit den bekannten Einflüssen. Begründung: Wir kennen nach wie vor nur einen kleinen Teil der Einflüsse, die an Lebens-Läufen beteiligt sind. 4
(Der Seriös-Teil von) Gott ist <u>am Vergehen beteiligt</u> . Begründung: Allgemeine Übereinkunft.	Die unbekannten Einflüsse sind ebenfalls <u>am Vergehen beteiligt</u> , zusammen mit den bekannten Einflüssen. Begründung: Wir kennen nach wie vor nur einen kleinen Teil der Einflüsse, die am Vergehen beteiligt sind. 5
(Der Seriös-Teil von) Gott ist <u>empfindungslos</u> . Begründung: Es fehlt der Statistik-Nachweis, dass Lob-Preisungen oder Beschimpfungen in Richtung Gott einen positiven Einfluss oder negativen Einfluss haben.	Die unbekannten Einflüsse sind ebenfalls <u>empfindungslos</u> . Begründung: Dass Einflüsse keine Empfindungen haben, muss wohl nicht näher begründet werden. 6
(Der Seriös-Teil von) Gott ist <u>fehlbar</u> . Begründung: Zum Beispiel gibt es Fehl-Geburten. Fehler der Natur, also Schöpfungs-Fehler Gottes , nehmen wir als gottgegeben hin.	Die unbekannten Einflüsse sind ebenfalls <u>fehlbar</u> . Begründung: Auch den Einflüssen gelingt nicht immer alles perfekt, was wohl mit der großen Einfluss-Anzahl und großen Einfluss-Vielfalt zu tun hat. 7
(Der Seriös-Teil von) Gott ist <u>geheimnisvoll</u> . Begründung: Allgemeine Übereinkunft.	Die unbekannten Einflüsse sind ebenfalls <u>geheimnisvoll</u> . Begründung: (Noch) Unbekanntes ist gleichzeitig immer auch geheimnisvoll. 8
(Der Seriös-Teil von) Gott ist eine <u>höhere Macht</u> . Begründung: Allgemeine Übereinkunft.	Die unbekannten Einflüsse sind ebenfalls eine <u>höhere Macht</u> . Begründung: Die unbekannt Einflüsse erscheinen uns als eine höhere Macht, weil sie unerwartet sind. 9
(Der Seriös-Teil von) Gott besitzt <u>keine einzige menschliche Eigenschaft</u> . Begründung: Menschliche Eigenschaften sind nicht reproduzierbar nachweisbar. Die menschlichen Eigenschaften sind dem Gott -Abruf-Teil vorbehalten.	Die unbekannten Einflüsse besitzen ebenfalls <u>keine einzige menschliche Eigenschaft</u> . Begründung: Dass Einflüsse keine einzige menschliche Eigenschaft besitzen, muss wohl nicht näher begründet werden. 10

Eigenschaften vom Seriös-Teil Gottes	Eigenschaften der unbekannten Einflüsse
(Der Seriös-Teil von) Gott besitzt <u>keinen einzigen menschlichen Sinn</u> . Begründung: Menschliche Sinne sind nicht reproduzierbar nachweisbar. Die menschlichen Sinne bleiben dem Gott -Abruf-Teil / -Job vorbehalten.	Die unbekannten Einflüsse besitzen ebenfalls <u>keinen einzigen menschlichen Sinn</u> . Begründung: Dass Einflüsse keinen einzigen menschlichen Sinn besitzen, muss wohl nicht näher begründet werden. 11
(Der Seriös-Teil von) Gott macht momentan Dinge, von denen niemand nachweislich sagen kann, was es im Detail ist.	Die unbekannten Einflüsse machen momentan Dinge, von denen niemand nachweislich sagen kann, was es im Detail ist. 12
(Der Seriös-Teil von) Gott ist <u>neutral</u> . Begründung: Für Gott sind die Menschen nichts Herausragendes. Er bevorzugt die Menschen deshalb genauso oft, wie er sie benachteiligt.	Die unbekannten Einflüsse sind ebenfalls <u>neutral</u> . Begründung: Für die unbekannt Einflüsse sind die Menschen nichts Herausragendes. Sie bevorzugen die Menschen genauso oft, wie sie sie benachteiligen. 13
(Der Seriös-Teil von) Gott ist <u>ohne Erinnerungen</u> . Begründung: Gott braucht keine Erinnerungen. Erinnerungen bleiben dem Gott -Abruf-Teil bzw. dem Gott -Abruf-Job vorbehalten, weil dieser z.B. entscheiden muss, was mit der Seele geschieht.	Die unbekannten Einflüsse sind ebenfalls <u>ohne Erinnerungen</u> . Begründung: Die unbekannt Einflüsse könnten nichts mit Erinnerungen anfangen. 14
(Der Seriös-Teil von) Gott ist <u>ohne Gedächtnis</u> . Begründung: Wo sollte das Gedächtnis seinen Sitz haben.	Die unbekannten Einflüsse sind ebenfalls <u>ohne Gedächtnis</u> . Begründung: Die unbekannt Einflüsse könnten nichts mit einem Gedächtnis anfangen. 15
(Der Seriös-Teil von) Gott ist <u>rätselhaft</u> . Begründung: Allgemeine Übereinkunft, weil kein reproduzierbarer Kontakt mit Gott möglich ist.	Die unbekannten Einflüsse sind ebenfalls <u>rätselhaft</u> . Begründung: (Noch) Unbekanntes ist gleichzeitig immer auch rätselhaft. 16
(Der Seriös-Teil von) Gott ist <u>Respekt und Ehrfurcht einflößend</u> . Begründung: Ergibt sich aus seinen sonstigen Eigenschaften.	Die unbekannten Einflüsse sind ebenfalls <u>Respekt und Ehrfurcht einflößend</u> . Begründung: Wegen ihrer Vielfalt und weil wir sie nie vollständig in den Griff bekommen werden. 17
(Der Seriös-Teil von) Gott ist der <u>Schöpfer</u> . Begründung: Ergibt sich aus seinen sonstigen Eigenschaften.	Die unbekannten Einflüsse sind ebenfalls der <u>Schöpfer</u> . Begründung: Ausnahmslos ALLES entsteht durch die Einflüsse. Ein zusätzlicher Gott wird nicht gebraucht. 18
(Der Seriös-Teil von) Gott ist <u>übermenschlich</u> . Begründung: Allgemeine Übereinkunft.	Die unbekannten Einflüsse sind ebenfalls <u>übermenschlich</u> . Begründung: Alle Menschen stehen den unbekannt Einflüssen mangels Erkennung machtlos gegenüber. 19
(Der Seriös-Teil von) Gott ist <u>übernatürlich</u> . Begründung: Allgemeine Übereinkunft.	Die unbekannten Einflüsse sind ebenfalls <u>übernatürlich</u> . Begründung: Uns erscheinen manche Beobachtungen als übernatürlich, weil wir keine Verbindung zu den unbekannt Einflüssen herstellen können. 20
(Der Seriös-Teil von) Gott ist <u>übersinnlich</u> . Begründung: Allgemeine Übereinkunft.	Die unbekannten Einflüsse sind ebenfalls <u>übersinnlich</u> . Begründung: Uns erscheinen die unbekannt Einflüsse bzw. deren Auswirkungen als übersinnlich, weil wir sie (noch) nicht mit unseren natürlichen oder künstlichen Sinnen erfassen können. 21
(Der Seriös-Teil von) Gott ist <u>unbeeinflussbar</u> . Begründung: Eine Beeinflussbarkeit Gottes ist nicht reproduzierbar nachweisbar und eher zufälliger Natur. Wenn die Beeinflussung zufällig gelingt, wird das als Beweis der Beeinflussbarkeit angesehen. Wenn die Beeinflussung nicht gelingt, sind Menschen schuld.	Die unbekannten Einflüsse sind ebenfalls <u>unbeeinflussbar</u> . Begründung: Uns erscheinen die unbekannt Einflüsse bzw. deren Auswirkungen als übersinnlich, weil wir sie (noch) nicht mit unseren natürlichen oder künstlichen Sinnen erfassen können. 22

Eigenschaften vom Seriös-Teil Gottes	Eigenschaften der unbekannten Einflüsse
(Der Seriös-Teil von) Gott ist unbegreiflich . Begründung: Allgemeine Übereinkunft, weil bisherige Erfahrung.	Die unbekannten Einflüsse sind ebenfalls unbegreiflich . Begründung: Was man nicht kennt, kann man auch nicht begreifen. 23
(Der Seriös-Teil von) Gott ist unberechenbar . Begründung: Jahrtausendealter Erfahrungs-Wert.	Die unbekannten Einflüsse sind ebenfalls unberechenbar . Begründung: Die Berechenbarkeit bezieht sich auf die Bevorzugung der Menschen oder deren Benachteiligung. Den unbekannt Einflüssen sind die Menschen vollkommen egal. 24
(Der Seriös-Teil von) Gott ist unerklärlich . Begründung: Jedenfalls galt das bislang. Jetzt kann er mit etwas anderem Unerklärlichen erklärt werden.	Die unbekannten Einflüsse sind ebenfalls unerklärlich . Begründung: Die unbekannt Einflüsse sind unerklärlich, denn was unbekannt ist, kann man auch nicht erklären. 25
(Der Seriös-Teil von) Gott ist ungeklärt . Begründung: Jedenfalls galt das bislang. Jetzt kann er mit etwas anderem Ungeklärtem erklärt werden.	Die unbekannten Einflüsse sind ebenfalls ungeklärt . Begründung: Die unbekannt Einflüsse sind ungeklärt, denn was unbekannt ist, kann man auch nicht klären. 26
(Der Seriös-Teil von) Gott ist unnahbar . Begründung: Dies liegt an der fehlenden Kontakt-Aufnahme-Möglichkeit. Angebliche frühere Kontakt-Aufnahmen sind von niemandem reproduzierbar.	Die unbekannten Einflüsse sind ebenfalls unnahbar . Begründung: Da man nicht genau weiß, wo sich die unbekannt Einflüsse befinden, kann man sich ihnen auch nicht nähern. Nur der Gott -Abruf-Teil ist nahbar. 27
(Der Seriös-Teil von) Gott ist unsichtbar . Begründung: Jedenfalls hat ihn noch keiner gesehen und zum Beispiel fotografiert.	Die unbekannten Einflüsse sind ebenfalls unsichtbar . Begründung: Wären sie sichtbar, würden sie nicht mehr als unsichtbar gelten. 28
(Der Seriös-Teil von) Gott ist unsterblich . Begründung: Allgemeine Übereinkunft. Wenn etwas unsterblich, dürfte es nie geboren worden sein.	Die unbekannten Einflüsse sind ebenfalls unsterblich . Begründung: Die für uns unbekannt Einflüsse sterben langsam, weil wir durch Forschung immer mehr herausfinden. Dennoch bleiben die unbekannt Einflüsse unsterblich, weil wir niemals alles werden klären können. 29
(Der Seriös-Teil von) Gott ist unzuverlässig . Begründung: Jahrtausendealter Erfahrungs-Wert.	Die unbekannten Einflüsse sind ebenfalls unzuverlässig . Begründung: Die Unzuverlässigkeit bezieht sich auf die Bevorzugung der Menschen oder deren Benachteiligung. Den unbekannt Einflüssen sind die Menschen vollkommen egal. 30
(Der Seriös-Teil von) Gott fällt oder trifft Zufalls-Entscheidungen . Begründung: Mal unterstützen die Zufalls-Entscheidungen menschliche Vorhaben, mal behindern sie menschliche Vorhaben.	Die unbekannten Einflüsse fallen oder treffen ebenfalls Zufalls-Entscheidungen . Begründung: Mal unterstützen die Zufalls-Entscheidungen menschliche Vorhaben, mal behindern sie menschliche Vorhaben. 31
(Der Seriös-Teil von) Gott besitzt einen Zufalls-Willen . Begründung: Mal unterstützt der Zufalls-Wille menschliche Vorhaben, mal behindert er menschliche Vorhaben.	Die unbekannten Einflüsse besitzen ebenfalls einen Zufalls-Willen . Begründung: Mal unterstützt der Zufalls-Wille menschliche Vorhaben, mal behindert er Vorhaben. 32
(Der Seriös-Teil von) Gott ist zukunfts-vorhersage-unfähig . Begründung: Angebliche Weissagungen Gottes an Menschen sind nicht reproduzierbar. Die Zukunfts-Vorhersage-Fähigkeit ist dem Gott -Abruf-Teil vorbehalten.	Die unbekannten Einflüsse sind ebenfalls zukunfts-vorhersage-unfähig . Begründung: Wie sollten die unbekannt Einflüsse in die Zukunft schauen können? 33

Viele Begriffe für ein und dieselbe Aussage

Gott-Abruf-Teil = **Gott**-Abruf-Job = Abruf-Teil **Gottes** = Abruf-Job **Gottes** = Abruf-Teil von **Gott** = Abruf-Job von **Gott** = **eingebildet** abrufbarer Teil **Gottes** = Job oder Teil **Gottes**, der für die Menschen immer auf Abruf bereit steht = der von den Menschen gerne abgerufene Teil **Gottes** = der von den Menschen häufig abgerufene Teil **Gottes** = der von den Menschen oft abgerufene Teil **Gottes** (mit menschlichen Eigenschaften und Sinnen und vielleicht sogar mit einer menschlichen Psyche) = der Teil **Gottes**, den die Menschen stets versuchen können abzurufen oder anzurufen, in der Hoffnung, dass **er** hilft oder dass **er** beschützt oder dass **er** ihre Not lindert?

Tabelle 2 mit Eigenschaften vom Abruf-Teil **Gottes** und Eigenschaften der **unbekannten Einflüsse**

<p>Die in dieser linken Tabellen-Spalte nachfolgend aufgeführten Eigenschaften beziehen sich auf den Gott-Abruf-Teil bzw. auf den Abruf-Job Gottes, den es jedoch nur eingebildet gibt.</p>	<p>Es wird versucht die Eigenschaften des Gott-Abruf-Teiles auf die unbekannten Einflüsse anzuwenden, was jedoch nie klappt.</p>
<p>(Der durch Menschen am häufigsten abgerufene Teil von) Gott ist ein Adressat für <u>Beeinflussungs-Versuche</u>. <u>Nicht</u> reproduzierbar nachgewiesen aber einfach angenommen: (Der eingebildet abgerufene Teil von) Gott hat menschliche <i>Stimmungs-Lagen</i>, wodurch er über Beeinflussungs-Versuche zum Beispiel <i>gnädig</i> gestimmt werden kann oder aber auch zornig gestimmt sein kann.</p>	<p>Die unbekannten Einflüsse sind ganz bestimmt <u>kein</u> Adressat für Beeinflussungs-Versuche. Begründung: Es glaubt wohl niemand ernsthaft, dass die unbekannt Einflüsse beeinflussbar sind oder gnädig gestimmt werden können. 1</p>
<p>(Der durch Menschen am häufigsten abgerufene Teil von) Gott ist ein Angebeteter. <u>Nicht</u> reproduzierbar nachgewiesen aber einfach behauptet: (Der eingebildet abgerufene Teil von) Gott kann Signale von Menschen empfangen, deuten und ggf. honorieren. Dies gilt für Bitt-, Dank- und Vorsorge-Gebete.</p>	<p>Die unbekannten Einflüsse sind ganz klar <u>nichts</u>, was irgendjemand anbeten will, also nichts Angebetetes. Begründung: Es glaubt wohl niemand ernsthaft, dass die unbekannt Einflüsse Anbetungen honorieren. 2</p>
<p>(Der durch Menschen am häufigsten abgerufene Teil von) Gott ist ein Aufpasser für Menschen. <u>Nicht</u> reproduzierbar nachgewiesen aber einfach erfunden: (Der eingebildet abgerufene Teil von) Gott hat eine Erkennungs-Fähigkeit für menschlichen <i>Ungehorsam</i>, wodurch er weiß, was Gut oder Böse ist und wodurch er erfolgreich aufpassen kann.</p>	<p>Die unbekannten Einflüsse sind ganz sicher <u>kein</u> Aufpasser für Menschen. Begründung: Den unbekannt Einflüssen fehlt das Wissen, was bei den Menschen Gut und Böse ist. 3</p>
<p>(Der am häufigsten abgerufene Teil von) Gott gilt als Beobachter der Menschen. <u>Nicht</u> reproduzierbar nachgewiesen aber einfach unterstellt: (Der eingebildet abgerufene Teil von) Gott hat menschliche <i>Sinne</i> (sieht und hört) und kann dadurch Menschen beobachten.</p>	<p>Die unbekannten Einflüsse sind <u>kein</u> Beobachter der Menschen. Begründung: Den unbekannt Einflüssen fehlen ganz sicher die menschlichen Sinne. 4</p>
<p>(Der durch Menschen am häufigsten abgerufene Teil von) Gott gilt als Beschützer der Menschen. <u>Nicht</u> reproduzierbar nachgewiesen aber einfach vorausgesetzt: (Der eingebildet abgerufene Teil von) Gott versteht menschliche <i>Angst-Gefühle</i>, und kann dadurch ein Beschützer der Menschen sein.</p>	<p>Die unbekannten Einflüsse sind <u>kein</u> Beschützer der Menschen. Begründung: Es fehlen den unbekannt Einflüssen die menschlichen Angst-Gefühle. 5</p>

<p>Die in dieser linken Tabellen-Spalte nachfolgend aufgeführten Eigenschaften beziehen sich auf den Gott-Abruf-Teil bzw. auf den Abruf-Job Gottes, den es jedoch nur eingebildet gibt.</p>	<p>Es wird versucht die Eigenschaften des Gott-Abruf-Teiles auf die unbekannten Einflüsse anzuwenden, was jedoch nie klappt.</p>
<p>(Der durch Menschen am häufigsten abgerufene Teil von) Gott wird von manchen Menschen (nach außen hin) so verehrt, dass sie sich als seine Diener ausgeben. <u>Nicht</u> reproduzierbar nachgewiesen aber einfach angenommen: (Der eingebildet abgerufene Teil von) Gott kennt die menschliche <i>Rollen-Verteilung</i> kann dadurch Diener angemessen würdigen.</p>	<p>Die unbekannten Einflüsse werden ganz sicher von allen Menschen als <u>nichts</u> Verehrens-wertes angesehen, so dass <u>niemand</u> ihr Diener sein möchten. Begründung: Es fehlt den unbekannt Einflüssen die Autorität, um verehrens-wert zu sein. 6</p>
<p>(Der durch Menschen am häufigsten abgerufene Teil von) Gott ist nicht nur von menschlichen Dienern umringt, sondern es wird zugleich erwartet, dass Gott auch ein Diener der Menschen ist. Begründung: Bei jedem Gebet zu Gott wird von diesem erwartet, dass er wenigstens zuhört und möglichst auch was macht, also dient. Jede (eingebildete) Gottes-Hilfe ist ein Dienen Gottes. Siehe auch Grafik 5.</p>	<p>Die unbekannten Einflüsse sind ganz sicher <u>kein</u> Diener der Menschen. Begründung: Die unbekannt Einflüsse geben den Menschen nicht das Gefühl, dass sie (die unbekannt Einflüsse) helfen, also dienen könnten. 7</p>
<p>(Der durch Menschen am häufigsten abgerufene Teil von) Gott wird als Droh-Mittel gegen Menschen benutzt. (Wenn Du nicht gehorchst, dann kommst Du z.B. ins Fege-Feuer oder wirst vom Blitz erschlagen.) <u>Nicht</u> reproduzierbar nachgewiesen aber einfach behauptet: (Der eingebildet abgerufene Teil von) Gott kennt das Ziel „Willens-Manipulation“ des Drohenden und zieht mit ihm an einem Strang. Weiterhin ist Gott bekannt, dass eine Willens-Manipulation bei Menschen möglich ist, wenn diese zum Beispiel vor Bestrafung Angst haben. Der Drohende missbraucht Gott.</p>	<p>Die unbekannten Einflüsse können ganz sicher <u>nicht</u> als Droh-Mittel gegen Menschen genutzt werden. Begründung: Es würde wohl niemand die unbekannt Einflüsse als Droh-Mittel akzeptieren. 8</p> <p>Hinweise zur linken Seite: Die fünf Begriffe „angenommen“ „behauptet“ „erfunden“ „unterstellt“ „vorausgesetzt“ werden abwechselnd aber gleichberechtigt verwendet.</p>
<p>(Der durch Menschen am häufigsten abgerufene Teil von) Gott wird als Einschüchterungs-Hilfe benutzt. (Wenn Du nicht folgsam bist, dann kommst Du nicht in den Himmel oder es wird Dir Unheil widerfahren.) <u>Nicht</u> reproduzierbar nachgewiesen aber einfach erfunden: (Der eingebildet abgerufene Teil von) Gott kennt das Ziel „Willens-Manipulation“ des Einschüchternden und zieht mit ihm an einem Strang. Weiterhin ist Gott bekannt, dass eine Willens-Manipulation bei Menschen möglich ist, wenn diese zum Beispiel vor Bestrafung Angst haben. Der Einschüchternde missbraucht Gott.</p>	<p>Die unbekannten Einflüsse können ganz sicher <u>nicht</u> als Einschüchterungs-Hilfe gegen Menschen genutzt werden. Begründung: Es würde wohl niemand die unbekannt Einflüsse als Einschüchterungs-Hilfe akzeptieren. 9</p>
<p>(Der durch Menschen am häufigsten abgerufene Teil von) Gott gilt als Engel-Schicker. <u>Nicht</u> reproduzierbar nachgewiesen aber einfach unterstellt: (Der eingebildet abgerufene Teil von) Gott kennt den menschlichen <i>Engel-Wunsch</i> und schickt(e) den Menschen deshalb manchmal Engel.</p>	<p>Die unbekannten Einflüsse gelten ganz sicher <u>nicht</u> als Engel-Schicker. Begründung: Woher sollten die unbekannt Einflüsse Engel kennen. 10</p>

Die in dieser linken Tabellen-Spalte nachfolgend aufgeführten Eigenschaften beziehen sich auf den Gott -Abruf-Teil bzw. auf den Abruf-Job Gottes , den es jedoch nur eingebildet gibt.	Es wird versucht die Eigenschaften des Gott -Abruf-Teiles auf die unbekannten Einflüsse anzuwenden, was jedoch nie klappt.
(Der durch Menschen am häufigsten abgerufene Teil von) Gott gilt als Erhörender . <u>Nicht</u> reproduzierbar nachgewiesen aber einfach vorausgesetzt: (Der eingebildet abgerufene Teil von) Gott kann <i>hören</i> oder wenigstens die <i>Signale</i> der Menschen <i>empfangen</i> und richtig <i>deuten</i> .	Die unbekannten Einflüsse gelten ganz sicher <u>nicht</u> als Erhörende . Begründung: Die unbekanntes Einflüsse können nicht mit Menschen kommunizieren. 11
(Der durch Menschen am häufigsten abgerufene Teil von) Gott erkennt Abfall vom (rechten) Glauben . <u>Nicht</u> reproduzierbar nachgewiesen aber einfach angenommen: (Der eingebildet abgerufene Teil von) Gott kann in <i>Menschen-Gehirne schauen</i> und sieht dort, was der rechte und was der unrechte Glauben ist.	Die unbekannten Einflüsse erkennen ganz sicher <u>keinen</u> Abfall vom Glauben. Begründung: Die unbekanntes Einflüsse kümmern sich nicht speziell um die Menschen und erst recht nicht um den von ihnen selbst erfundenen rechten Glauben. 12
(Der durch Menschen am häufigsten abgerufene Teil von) Gott erkennt Gottes-Lästerung . <u>Nicht</u> reproduzierbar nachgewiesen aber einfach behauptet: (Der eingebildet abgerufene Teil von) Gott kennt die <i>menschlichen Gottes-Vorstellungen</i> und erkennt, was für Menschen Gottes-Lästerung ist.	Die unbekannten Einflüsse erkennen ganz sicher <u>keine</u> Gottes-Lästerung. Begründung: Die unbekanntes Einflüsse kümmern sich nicht speziell um die Menschen und erst recht nicht um die von ihnen selbst erfundene Gottes-Lästerung. Über die unbekanntes Einflüsse hat niemand gelästert. 13
(Der durch Menschen am häufigsten abgerufene Teil von) Gott gilt als erleuchtet (helle im Kopf). <u>Nicht</u> reproduzierbar nachgewiesen aber einfach erfunden: (Der eingebildet abgerufene Teil von) Gott ist nach menschlichen Vorstellungen <i>klug</i> und <i>weise</i> .	Die unbekannten Einflüsse sind ganz sicher <u>nicht</u> erleuchtet (helle im Kopf). Begründung: Die Einflüsse haben keinen Kopf (und Gott hat auch keinen). 14
(Der durch Menschen am häufigsten abgerufene Teil von) Gott gilt als gnädig . <u>Nicht</u> reproduzierbar nachgewiesen aber einfach unterstellt: (Der eingebildet abgerufene Teil von) Gott besitzt die menschliche Eigenschaft „ <i>gnädig</i> “.	Die unbekannten Einflüsse sind ganz sicher <u>nicht</u> auf Wunsch gnädig , sondern höchstens rein zufällig. Begründung: Gnädig sein ist eine menschliche Eigenschaft, die die unbekanntes Einflüsse nicht haben. 15
(Der durch Menschen am häufigsten abgerufene Teil von) Gott gilt als gütig . <u>Nicht</u> reproduzierbar nachgewiesen aber einfach vorausgesetzt: (Der eingebildet abgerufene Teil von) Gott besitzt die menschliche Eigenschaft „ <i>gütig</i> “.	Die unbekannten Einflüsse sind ganz sicher <u>nicht</u> auf Wunsch gütig , sondern höchstens rein zufällig. Begründung: Gütig sein ist eine menschliche Eigenschaft, die die unbekanntes Einflüsse nicht haben, was wohl jeder einsieht. 16
(Der durch Menschen am häufigsten abgerufene Teil von) Gott ist oft ein Halt-Geber . <u>Nicht</u> reproduzierbar nachgewiesen aber einfach angenommen: (Der eingebildet abgerufene Teil von) Gott mit seiner mensch-ähnlichen absoluten <i>Souveränität</i> und <i>Übermacht</i> ist zwar eine unbekanntes aber gleichzeitig feste Größe und somit als Halt-Geber (Anker) gut geeignet.	Die unbekannten Einflüsse sind ganz sicher <u>kein</u> Halt-Geber . Begründung: Die unbekanntes Einflüsse sind keine feste Größe, die einen Halt bieten könnte. 17
(Der durch Menschen am häufigsten abgerufene Teil von) Gott gilt als Helfer auf Anforderung. <u>Nicht</u> reproduzierbar nachgewiesen aber einfach behauptet: (Der eingebildet abgerufene Teil von) Gott hat ein menschliches <i>Mangel-Verständnis</i> und kann erkennen, wann auf Wunsch gezielte Hilfe nötig ist.	Die unbekannten Einflüsse sind ganz sicher <u>kein</u> gezielter Helfer , sondern höchstens ein zufälliger. Begründung: Die unbekanntes Einflüsse haben generell keine Erkennungs-Fähigkeit. (Abruf-Teil von) Gott = gezielter Helfer und (Seriös-Teil von) Gott = Zufalls-Helfer. 18

Die in dieser linken Tabellen-Spalte nachfolgend aufgeführten Eigenschaften beziehen sich auf den Gott -Abruf-Teil bzw. auf den Abruf-Job Gottes , den es jedoch nur eingebildet gibt.	Es wird versucht die Eigenschaften des Gott -Abruf-Teiles auf die unbekannten Einflüsse anzuwenden, was jedoch nie klappt.
(Der durch Menschen am häufigsten abgerufene Teil von) Gott gilt als (übermächtiger) Herr . <u>Nicht</u> reproduzierbar nachgewiesen aber einfach erfunden: (Der eingebildet abgerufene Teil von) Gott kennt die menschlichen <i>Funktion</i> eines Herren und kann deshalb diese Funktion übernehmen.	Die unbekannten Einflüsse gelten ganz sicher <u>nicht</u> als Herr . Begründung: Die unbekanntes Einflüsse haben keine menschlichen Eigenschaften und können somit auch kein Herr (männlicher Über-Mensch) sein. 19
(Der durch Menschen am häufigsten abgerufene Teil von) Gott gilt als Herrlichkeit (des Paradieses). <u>Nicht</u> reproduzierbar nachgewiesen aber einfach unterstellt: (Der eingebildet abgerufene Teil von) Gott hat menschliche <i>Werte-Vorstellungen</i> konnte deshalb die Herrlichkeit des Paradieses erschaffen.	Die unbekannten Einflüsse gelten ganz sicher <u>nicht</u> als Herrlichkeit . Begründung: Die unbekanntes Einflüsse wissen nicht, was für Menschen etwas Herrliches oder Schreckliches ist. 20
(Der durch Menschen am häufigsten abgerufene Teil von) Gott gilt als höheres Wesen . <u>Nicht</u> reproduzierbar nachgewiesen aber einfach vorausgesetzt: (Der eingebildet abgerufene Teil von) Gott hat <i>mensch-ähnliche</i> Eigenschaften und kann dadurch ein <i>höheres Wesen</i> sein.	Die unbekannten Einflüsse gelten ganz sicher <u>nicht</u> als höheres Wesen . Begründung: Die unbekanntes Einflüsse haben zweifelsfrei keine Ähnlichkeit mit einem Wesen. 21
(Der durch Menschen am häufigsten abgerufene Teil von) Gott gilt als Jungfrauen-Bereitsteller (im Paradies). <u>Nicht</u> reproduzierbar nachgewiesen aber einfach angenommen: (Der eingebildet abgerufene Teil von) Gott hat menschliche <i>Sexual-Hormone</i> und weiß deshalb, dass Männer Jungfrauen mögen.	Die unbekannten Einflüsse gelten ganz sicher <u>nicht</u> als Jungfrauen-Bereitsteller (im Paradies). Begründung: Die unbekanntes Einflüsse können mit dem Wert von Jungfrauen nichts anfangen. 22
(Der durch Menschen am häufigsten abgerufene Teil von) Gott gilt als lieb oder liebevoll . <u>Nicht</u> reproduzierbar nachgewiesen aber einfach behauptet: (Der eingebildet abgerufene Teil von) Gott hat menschliche <i>Stimmungen</i> und weiß deshalb, was für Menschen lieb, liebevoll oder böse ist.	Die unbekannten Einflüsse gelten ganz sicher <u>nicht</u> als lieb oder liebevoll . Begründung: Die unbekanntes Einflüsse können mit der Eigenschaft „lieb“ nicht anfangen. 23
(Der durch Menschen am häufigsten abgerufene Teil von) Gott dient als Macht-Erlangungs-Hilfe . <u>Nicht</u> reproduzierbar nachgewiesen aber einfach erfunden: (Der eingebildet abgerufene Teil von) Gott wurde von Menschen mit den <i>menschlichen Eigenschaften</i> bekleidet, damit er der Macht-Erlangung und Macht-Festigung dienen kann.	Die unbekannten Einflüsse gelten ganz sicher <u>nicht</u> als Macht-Erlangungs-Hilfe . Begründung: Niemand würde glauben, dass die unbekanntes Einflüsse wollen, dass wenige Menschen Macht über viele Menschen haben. 24
(Der durch Menschen am häufigsten abgerufene Teil von) Gott gilt als der Mitleidsvoll oder Erbarmer . <u>Nicht</u> reproduzierbar nachgewiesen aber einfach unterstellt: (Der eingebildet abgerufene Teil von) Gott kennt menschliche <i>Ängste</i> und <i>Nöte</i> und weiß deshalb, was mitleidsvoll oder Erbarmen ist.	Die unbekannten Einflüsse gelten ganz sicher <u>nicht</u> als der Mitleidsvolle oder als Erbarmer . Begründung: Niemand würde glauben, dass die unbekanntes Einflüsse mitleidsvoll sind oder sich erbarmen. 25

Die in dieser linken Tabellen-Spalte nachfolgend aufgeführten Eigenschaften beziehen sich auf den Gott -Abruf-Teil bzw. auf den Abruf-Job Gottes , den es jedoch nur eingebildet gibt.	Es wird versucht die Eigenschaften des Gott -Abruf-Teiles auf die unbekannten Einflüsse anzuwenden, was jedoch nie klappt.
(Der durch Menschen am häufigsten abgerufene Teil von) Gott gilt als Paradies-Erschaffer und -Verwalter . <u>Nicht</u> reproduzierbar nachgewiesen aber einfach vorausgesetzt: (Der eingebildet abgerufene Teil von) Gott kennt menschliche <i>Job-Vorstellungen</i> und weiß deshalb, was ein Paradies und ein Verwalter ist.	Die unbekannten Einflüsse sind ganz sicher <u>kein</u> Paradies-Erschaffer und -Verwalter . Begründung: Niemand behauptet, dass die unbekannt Einflüsse ein Paradies erschaffen und verwalten. Oder könnten sie doch ein Paradies erschaffen, wenn auch nur zufällig? 26
(Der durch Menschen am häufigsten abgerufene Teil von) Gott gilt als Reich-Besitzer . <u>Nicht</u> reproduzierbar nachgewiesen aber einfach angenommen: (Der eingebildet abgerufene Teil von) Gott kennt und hat menschliches <i>Anspruchs-Denken</i> weiß, was ein Reich und ein Besitz ist.	Die unbekannten Einflüsse sind ganz sicher <u>kein</u> Reich-Besitzer . Begründung: Die unbekannt Einflüsse sind „nur“ ein (wichtiger Weltall-) Reich-Bestandteil. 27
(Der durch Menschen am häufigsten abgerufene Teil von) Gott gilt als Schaden verhindernd . <u>Nicht</u> reproduzierbar nachgewiesen aber einfach behauptet: (Der eingebildet abgerufene Teil von) Gott weiß, was für Menschen ein Schaden ist und kennt die <i>menschliche Verletzlichkeit</i> .	Die unbekannten Einflüsse verhindern ganz sicher <u>keine</u> Schäden auf Abruf. Begründung: Die unbekannt Einflüsse wirken nur manchmal bzw. zufällig zugunsten der Menschen. 28
(Der durch Menschen am häufigsten abgerufene Teil von) Gott schickte Propheten . <u>Nicht</u> reproduzierbar nachgewiesen aber einfach erfunden: (Der eingebildet abgerufene Teil von) Gott kennt <i>menschliches Hierarchie-Denken</i> und weiß deshalb, was ein Prophet ist.	Die unbekannten Einflüsse <u>schickten</u> ganz sicher <u>keine</u> Propheten. Begründung: Die unbekannt Einflüsse kennen keine Propheten. 29
(Der durch Menschen am häufigsten abgerufene Teil von) Gott schickte seinen Sohn den Heiland . <u>Nicht</u> reproduzierbar nachgewiesen aber einfach unterstellt: (Der eingebildet abgerufene Teil von) Gott kennt die <i>menschliche Fortpflanzung</i> und das <i>Heil</i> und kann deshalb seinen Sohn den Heiland schicken.	Die unbekannten Einflüsse <u>schickten</u> ganz sicher <u>keinen</u> Sohn (in Form eines Heilands). Begründung: Die unbekannt Einflüsse haben keinen Sohn oder Heiland und kennen auch keinen. 30
(Der durch Menschen am häufigsten abgerufene Teil von) Gott gilt als Seelen-Empfänger . <u>Nicht</u> reproduzierbar nachgewiesen aber einfach vorausgesetzt: (Der eingebildet abgerufene Teil von) Gott kennt die <i>menschliche Phantasie</i> und weiß deshalb, was eine Seele ist.	Die unbekannten Einflüsse sind ganz sicher <u>kein</u> Seelen-Empfänger . Begründung: Die unbekannt Einflüsse kennen keine Seelen. 31
(Der durch Menschen am häufigsten abgerufene Teil von) Gott gilt als Stabilisator . <u>Nicht</u> reproduzierbar nachgewiesen aber einfach angenommen: (Der eingebildet abgerufene Teil von) Gott kennt menschliche <i>Anker-Punkt-Vorstellungen</i> und gibt sich als eine so feste Größe aus, dass er als (psychischer) Stabilisator genutzt werden kann.	Die unbekannten Einflüsse sind ganz sicher <u>kein</u> Stabilisator . Begründung: Die unbekannt Einflüsse haben keinen Bezug zu einem Stabilitäts-Bedürfnis von Menschen. 32

<p>Die in dieser linken Tabellen-Spalte nachfolgend aufgeführten Eigenschaften beziehen sich auf den Gott-Abruf-Teil bzw. auf den Abruf-Job Gottes, den es jedoch nur eingebildet gibt.</p>	<p>Es wird versucht die Eigenschaften des Gott-Abruf-Teiles auf die unbekannten Einflüsse anzuwenden, was jedoch nie klappt.</p>
<p>(Der durch Menschen am häufigsten abgerufene Teil von) Gott wird manchmal als Stimulator genutzt. <u>Nicht</u> reproduzierbar nachgewiesen aber einfach behauptet: (Der eingebildet abgerufene Teil von) Gott <i>arbeitete zielgerichtet am Ausbau seiner Macht</i> und kann deshalb denjenigen als Stimulator und Vorbild dienen, die ebenfalls am Ausbau ihrer Macht arbeiten.</p>	<p>Die unbekannten Einflüsse werden ganz sicher <u>nicht</u> von Menschen als Stimulator verwendet, obwohl die unbekannt Einflüsse durchaus übermenschliche Fähigkeiten haben, die jedoch nicht zielgerichtet, sondern eher zufällig sind. Begründung: Die Menschen haben keinen Bezug zur Macht der unbekannt Einflüsse. 33</p>
<p>(Der durch Menschen am häufigsten abgerufene Teil von) Gott wird manchmal als Über-Vater angesehen. <u>Nicht</u> reproduzierbar nachgewiesen aber einfach erfunden: (Der eingebildet abgerufene Teil von) Gott kennt menschliche <i>Idol- und Vorbild-Vorstellungen</i> und kann deshalb als Über-Vater genutzt werden.</p>	<p>Die unbekannten Einflüsse werden ganz sicher <u>nicht</u> als Über-Vater angesehen. Begründung: Die Menschen haben keinen Bezug zu einem Über-Vater in Form der unbekannt Einflüsse. 34</p>
<p>(Der durch Menschen am häufigsten abgerufene Teil von) Gott dient dazu, Vertretungs-Legitimationen an Menschen zu vergeben. <u>Nicht</u> reproduzierbar nachgewiesen aber einfach unterstellt: (Der eingebildet abgerufene Teil von) Gott kennt das <i>Chef-Vertreter-Verhältnis</i> bei Menschen und kann deshalb (eingebildet) Legitimationen vergeben.</p>	<p>Die unbekannten Einflüsse <u>vergeben</u> ganz sicher <u>keine</u> Vertretungs-Legitimationen an Menschen. Begründung: Die unbekannt Einflüsse haben keinen Bezug zu Vertretungs-Legitimationen. 35</p>
<p>(Der durch Menschen am häufigsten abgerufene Teil von) Gott gilt als Widersacher des Teufels. <u>Nicht</u> reproduzierbar nachgewiesen aber einfach vorausgesetzt: (Der eingebildet abgerufene Teil von) Gott kennt menschliche <i>Feind-Vorstellungen</i> und kann deshalb ein Widersacher des Teufels sein.</p>	<p>Die unbekannten Einflüsse gelten ganz sicher <u>nicht</u> als Widersacher des Teufels. Begründung: Die unbekannt Einflüsse <u>sind</u> der Teufel, wenn sie sich gegen Menschen richten. 36</p>
<p>(Der durch Menschen am häufigsten abgerufene Teil von) Gott dient oder gilt als Wunsch-Empfänger. <u>Nicht</u> reproduzierbar nachgewiesen aber einfach angenommen: (Der eingebildet abgerufene Teil von) Gott kann Wünsche oder Bitten von Menschen <i>entgegennehmen und verstehen</i>.</p>	<p>Die unbekannten Einflüsse gelten ganz sicher <u>nicht</u> als Wunsch-Empfänger. Begründung: Die unbekannt Einflüsse können nichts mit Wünschen oder Bitten von Menschen anfangen. 37</p>
<p>(Der durch Menschen insgesamt am häufigsten abgerufene Teil von) Gott wird von manchen Menschen dazu benutzt, gegenüber anderen Menschen zu behaupten, dass Gott in der Lage ist, zielgerichtete Entscheidungen zu fällen oder zu treffen. Begründung dafür, dass es sich um einen Gottes-Missbrauch handelt: Die Natur-Beobachtungen zeigen zum Beispiel bei <i>Natur-Katastrophen</i>, dass <u>kein</u> Teil von Gott zielgerichtete Entscheidungen fällt, um zum Beispiel „ungläubige“ Menschen zu bestrafen und „gläubige“ Menschen vor Strafe zu schützen.</p>	<p>Die unbekannten Einflüsse fällen oder treffen ganz sicher <u>keine</u> <u>zielgerichteten</u> <u>Entscheidungen</u>. Begründung: Die unbekannt Einflüsse haben weder Vor- noch Nachteile durch zielgerichtete Entscheidungen und benötigen auch keine solchen. Außerdem zeigen Natur-Beobachtungen ganz eindeutig, dass weder die Einflüsse noch Gott <u>zielgerichtete</u> Entscheidungen fällen oder treffen, sondern dass die Entscheidungen immer zufällig sind. 38</p>

<p>Die in dieser linken Tabellen-Spalte nachfolgend aufgeführten Eigenschaften beziehen sich auf den Gott-Abruf-Teil bzw. auf den Abruf-Job Gottes, den es jedoch nur eingebildet gibt.</p>	<p>Es wird versucht die Eigenschaften des Gott-Abruf-Teiles auf die unbekannten Einflüsse anzuwenden, was jedoch nie klappt.</p>
<p>(Der durch Menschen insgesamt am häufigsten abgerufene Teil von) Gott wird von manchen Menschen dazu benutzt, gegenüber anderen Menschen zu behaupten, dass Gott einen zielgerichteten Willen hat. Begründung dafür, dass es sich um einen Gottes-Missbrauch handelt: Die Natur-Beobachtungen zeigen zum Beispiel bei <i>Natur-Katastrophen</i>, dass <u>kein</u> Teil von Gott einen zielgerichteten Willen besitzt, um zum Beispiel „ungläubige“ Menschen zu benachteiligen und „gläubige“ Menschen zu bevorzugen.</p>	<p>Die unbekannten Einflüsse haben ganz sicher <u>keinen</u> <u>zielgerichteten Willen</u>. Begründung: Die unbekannt Einflüsse haben weder Vor- noch Nachteile durch einen zielgerichteten Willen und benötigen auch keinen solchen. Außerdem zeigen Natur-Beobachtungen ganz eindeutig, dass weder die Einflüsse noch Gott einen zielgerichteten Willen haben, sondern dass der Wille immer zufällig ist. 39</p>

Hinweis: Der (nur eingebildet) abrufbare Teil **Gottes** wurde ursprünglich als Psycho-**Gott** bezeichnet. „Psycho“ hat jedoch etwas Negatives und ist auch nicht so zutreffend wie „Abruf“.

Tabelle 3 mit Aussprüchen zu **Gott**, die auch für die **unbekannten Einflüsse** einen Sinn ergeben

Die nachfolgenden Aussprüche bleiben auch dann aussagekräftig, wenn das Wort „ Gott “ durch „ unbekannte Einflüsse “ ersetzt wird. Auf Ausnahmen wird hingewiesen.	
Ach du lieber Gott ! 01	Ach ihr lieben unbekannten Einflüsse !
An Gottes Segen (Wohlwollen) ist alles gelegen! 02	Am Segen (Wohlwollen) der unbekannten Einflüsse ist alles gelegen!
Bei Gott ist kein Ding unmöglich! 03	Bei den unbekannten Einflüssen ist kein Ding unmöglich!
Da war Gottes Hand im Spiel! 04	Da war die Hand der unbekannten Einflüsse im Spiel!
Dank Gottes Hilfe! (bezieht sich auf den seriösen Teil Gottes und den eingebildet abrufbaren Teil Gottes) 05	Dank der Hilfe der unbekannten Einflüsse !
Das liegt allein bei Gott ! 06	Das liegt allein bei den unbekannten Einflüssen !
Das möge Gott verhüten! 07	Das mögen die unbekannten Einflüsse verhüten!
Der Herr (- Gott) hat gegeben, der Herr (- Gott) hat genommen! 08	Die unbekannten Einflüsse haben gegeben, die unbekannt Einflüsse haben genommen!
Der Mensch denkt, Gott lenkt! 09	Der Mensch denkt, die unbekannten Einflüsse lenken!
Gott begnadet! 10	Durch die unbekannten Einflüsse begnadet!
Gott bewahre uns! 11	Unbekannte Einflüsse bewahrt uns!
Gott hat es so gewollt! 12	Die unbekannten Einflüsse haben es so gewollt!
Gott ist groß! 13	Die unbekannte Einfluss-Vielfalt ist groß!
Gott ist groß (an Macht)! 14	Die unbekannten Einflüsse sind groß (an Macht)!
Gott mit Dir! 15	Die unbekannten Einflüsse mit Dir!
Gott sei Dank! 16	Den unbekannten Einflüssen sei Dank!
Gott steh' uns bei! 17	Ihr unbekannten Einflüsse stehet uns bei!
Gottes Mühlen mahlen langsam, aber gerecht! 18	Die Mühlen der unbekannten Einflüsse mahlen langsam, aber gerecht!
Hilf Dir selbst, so hilft Dir Gott (, wenn Du erst mal angefangen hast)! 19	Hilf Dir selbst, so helfen Dir die unbekannten Einflüsse (, wenn Du erst mal angefangen hast)!
Kleine Sünden bestraft Gott sofort, große erst später! (bezieht sich nur auf den eingebildet abrufbaren Teil Gottes) 20	Kleine Sünden bestrafen die unbekannten Einflüsse sofort, große bestrafen sie erst später! (stimmt nicht)
Leg' Dein Schicksal in Gottes Hand! 21	Leg' Dein Schicksal in die Hand der unbekannten Einflüsse !
Mit Gottes Hilfe! (bezieht sich auf den seriösen Teil Gottes und den eingebildet abrufbaren Teil Gottes) 22	Mit Hilfe der unbekannten Einflüsse !
Oh mein Gott , warum hast Du mich verlassen? 23	Oh ihr unbekannten Einflüsse , warum habt ihr mich verlassen?
So Gott will! 24	So die unbekannten Einflüsse wollen!
So wahr mir Gott helfe! (bezieht sich auf den seriösen Teil Gottes und den eingebildet abrufbaren Teil Gottes) 25	So wahr mir die unbekannten Einflüsse helfen!
Verlass Dich (nur) auf Gott , so bist Du verlassen! 26	Verlass Dich (nur) auf die unbekannten Einflüsse , so bist Du verlassen!
Von Gott gegeben (gottgegeben)! 27	Von den unbekannten Einflüssen gegeben!
Wenn der Herr- Gott nicht will! 28	Wenn die unbekannten Einflüsse nicht wollen!
Wenn nichts mehr hilft, kann nur noch Gott helfen! 29	Wenn nichts mehr hilft, können nur noch die unbekannten Einflüsse helfen!
Wie es Gott gefällt! 30	Wie es den unbekannten Einflüssen gefällt!
Wir sind alle Kinder Gottes ! 31	Wir sind alle Kinder der unbekannten Einflüsse (, zusammen mit den bekannten Einflüssen)!

Tabelle 4 mit Aussagen zu Einflüssen, **Gott** und Menschen im Vergleich. Plus- / Minus-Liste (+ / -)
+ zutreffend, - unzutreffend. (+) / (-) eingeschränkt, teilweise

Aussagen (Seriös-Teil blau , Abruf-Teil rot)	bekannte Einflüsse	unbekannte Einflüsse	Gott -Seriös- Teil	Gott -Abruf- Teil \diamond^5	Menschen
Adressat für Beeinflussungen	-	-	-	+ \diamond^2	+
Allgegenwärtig	+	+	+ \diamond^1	(+) \diamond^3	-
Allmächtig	+	+	+ \diamond^1	(+) \diamond^3	-
Am Entstehen beteiligt	+	+	+ \diamond^1	\diamond^3	(+)
Am Vergehen beteiligt	+	+	+ \diamond^1	\diamond^3	(+)
An Lebens-Läufen beteiligt	+	+	+ \diamond^1	\diamond^3	(+)
Angebeteter	-	-	-	+ \diamond^2	(+)
Aufpasser	-	-	-	+ \diamond^2	+
Aufricht-Hilfe	-	-	-	+ \diamond^2	+
Beistehend	-	-	-	+ \diamond^2	+
Beobachter der Menschen	-	-	-	+ \diamond^2	+
Beschützer	0 \diamond^4	0 \diamond^4	0 \diamond^{1+4}	+ \diamond^2	(+)
Dank entgegennehmend	-	-	-	+ \diamond^2	+
Diener habend	-	-	-	+ \diamond^2	+
Droh-Mittel	-	-	-	+ \diamond^2	+
Einschüchterungs-Hilfe	-	-	-	+ \diamond^2	+
Empfindungslos	+	+	+ \diamond^1	\diamond^3	-
Erhörend	-	-	-	+ \diamond^2	+
Erkennt Abfall vom Glauben	-	-	-	+ \diamond^2	+
Erkennt Gottes-Lästerung	-	-	-	+ \diamond^2	+
Erleuchtet (weise)	-	-	-	+ \diamond^2	(+)
Erteilt Vertretungs-Legitimationen	-	-	-	+ \diamond^2	(+)
Fehlbar	+	+	+ \diamond^1	\diamond^3	+
Formulier-Helfer	-	-	-	+ \diamond^2	+
Gebote schickend	-	-	-	+ \diamond^2	+
Geheimnisvoll	-	+	+ \diamond^1	\diamond^3	-
Gerecht	-	-	-	+ \diamond^2	+
Gnädig	-	-	-	+ \diamond^2	+
Gütig	-	-	-	+ \diamond^2	+
Halt-Geber	-	-	-	+ \diamond^2	+
Heilig	-	-	-	+ \diamond^2	(+)
Helfer	0 \diamond^4	0 \diamond^4	0 \diamond^{1+4}	+ \diamond^2	(+)
Herr	-	-	-	+ \diamond^2	+
Herrlichkeit (im Paradies)	-	-	-	+ \diamond^2	+
Höhere Macht	-	+	+ \diamond^1	\diamond^3	-
Höheres Wesen	-	-	-	+ \diamond^2	-
Jungfrauen-Bereitsteller	-	-	-	+ \diamond^2	(+)
Keine menschliche Eigenschaft	+	+	+ \diamond^1	\diamond^3	-
Keinen menschlichen Sinn	+	+	+ \diamond^1	\diamond^3	-

\diamond^1 Gilt auch für die unbekannteten Einflüsse.

\diamond^2 Trifft nur eingebildet zu. Gott-Abruf-Versuche (oft Gebete), wie Hilfs- Gesuche, Not-Linder- Gesuche oder Schutz-Gesuche, gelingen nur, wenn sich der Abrufende zugleich selbst abruf.

\diamond^3 Keine Abruf-Versuche, weil diese Aussagen NICHT sinnvoll abrufbar sind.

\diamond^4 Zufällig positiver oder negativer Effekt. Beide Effekte heben sich letztendlich auf. Deshalb: 0

\diamond^5 Eingebildet geklärt Bereich (Job) Gottes.

Aussagen (Seriös-Teil blau , Abruf-Teil rot)	bekannte Einflüsse	unbekannte Einflüsse	Gott -Seriös- Teil	Gott -Abruf- Teil \diamond^5	(andere) Menschen
L iebevoll	-	-	-	$+\diamond^2$	(+)
M acht-Erlangungs-Hilfe	-	-	-	$+\diamond^2$	(+)
M itleidsvoll	-	-	-	$+\diamond^2$	(+)
N ahbar	+	-	-	$+\diamond^2$	(+)
N eutral	+	+	$+\diamond^1$	\diamond^3	(-)
N icht einfangbar (gedanklich)	-	+	$+\diamond^1$	\diamond^3	(-)
N otlinderer	$0\diamond^4$	$0\diamond^4$	$0\diamond^{1+4}$	$+\diamond^2$	(+)
O hne Erinnerungen	+	+	$+\diamond^1$	\diamond^3	-
O hne Gedächtnis	+	+	$+\diamond^1$	\diamond^3	-
P aradies-Verwalter	-	-	-	$+\diamond^2$	-
R ätselhaft	+	+	$+\diamond^1$	\diamond^3	-
R espekt und Ehrfurcht einflößend	(+)	+	$+\diamond^1$	\diamond^3	-
S chadens-Abwendender	-	-	-	$+\diamond^2$	(+)
S chickte Propheten	-	-	-	$+\diamond^2$	-
S chickte seinen Sohn den Heiland	-	-	-	$+\diamond^2$	-
S chöpfer	+	+	$+\diamond^1$	\diamond^3	-
S eelen-Empfänger	-	-	-	$+\diamond^2$	-
S egnet	-	-	-	$+\diamond^2$	+
S tabilisator	-	-	-	$+\diamond^2$	+
S timulator	-	-	-	$+\diamond^2$	+
S tolz auf die Krone Menschheit	-	-	-	$+\diamond^2$	+!
S treng	-	-	-	$+\diamond^2$	+
Ü bermenschlich	(+)	+	$+\diamond^1$	\diamond^3	-
Ü bernatürlich	-	+	$+\diamond^1$	\diamond^3	-
Ü bersinnlich	(+)	+	$+\diamond^1$	\diamond^3	-
Ü ber-Vater	-	-	-	$+\diamond^2$	(-)
U nantastbar	-	-	-	$+\diamond^2$	(+)
U nbeeinflussbar	(+)	+	$+\diamond^1$	\diamond^3	-
U nbegreiflich (bisher)	-	+	$+\diamond^1$	\diamond^3	-
U nberechenbar (launisch)	+	+	$+\diamond^1$	\diamond^3	(-)
U nerklärlich	-	+	$+\diamond^1$	\diamond^3	-
U ngeklärt	-	+	$+\diamond^1$	\diamond^3	-
U nnahbar	-	+	$+\diamond^1$	\diamond^3	-
U nsichtbar	+	+	$+\diamond^1$	\diamond^3	-
U nsterblich	+	+	$+\diamond^1$	\diamond^3	-
U nvorstellbar	+	+	$+\diamond^1$	\diamond^3	-
U nzuverlässig	+	+	$+\diamond^1$	\diamond^3	(-)
V ergibt	-	-	-	$+\diamond^2$	+
W idersacher des Teufels	-	-	-	$+\diamond^2$	-
W unsch-Empfänger	-	-	-	$+\diamond^2$	+
Z ielgerichte Entscheidungen fällend	-	-	-	$+\diamond^2$	+
Z ielgerichteten Willen besitzend	-	-	-	$+\diamond^2$	+
Z ufalls-Entscheidungen fällend	+	+	$+\diamond^1$	\diamond^3	-
Z ufalls-Wille besitzend	+	+	$+\diamond^1$	\diamond^3	-
Z ukunfts-vorhersage- <u>un</u> fähig	+	+	$+\diamond^1$	\diamond^3	(-)

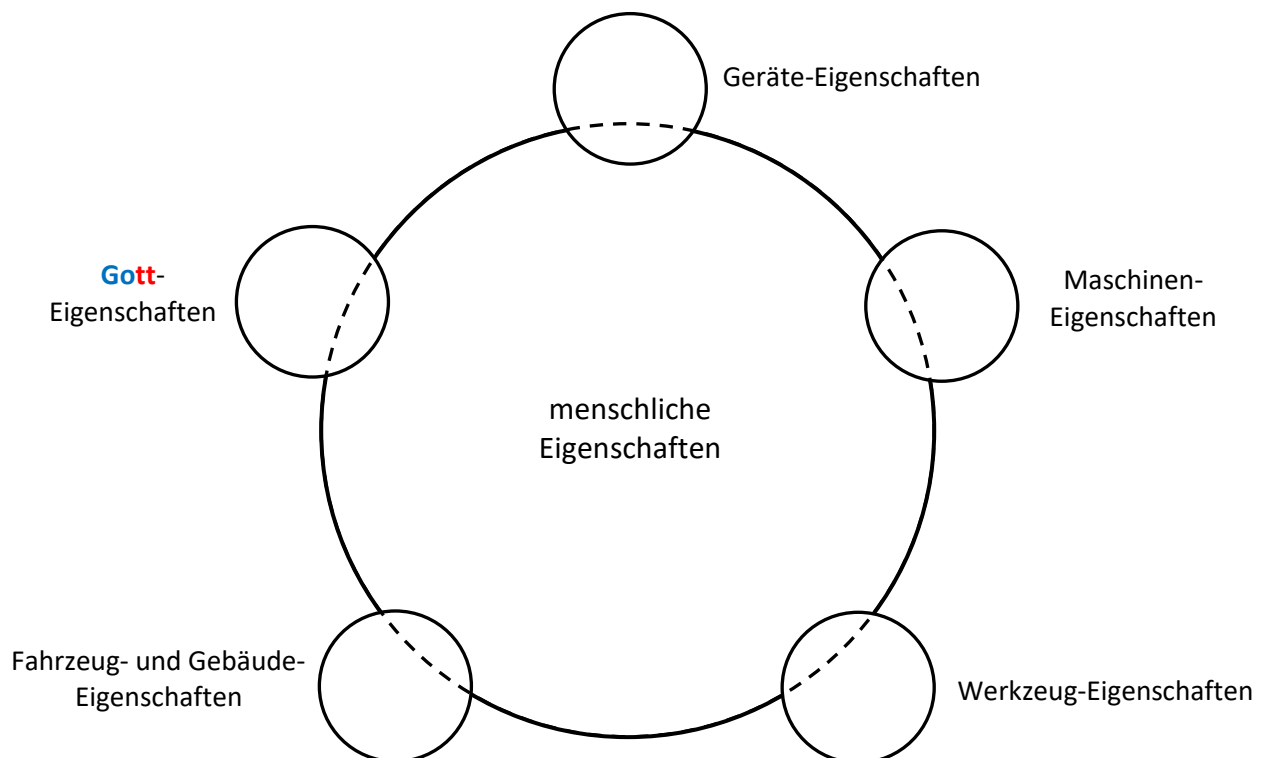
Grafik 5: Hat Gott die Menschen erschaffen oder haben die Menschen Gott erschaffen?

Zunächst mal könnte man der Meinung sein, dass obige Frage vollkommen überflüssig ist.

Es sollte doch selbstverständlich sein, dass Gott die Menschen erschaffen hat und nicht umgekehrt.

Es gibt aber durchaus Argumente und Gründe, die dafürsprechen, dass die Menschen Gott erschaffen haben:

1. Zunächst mal haben die Menschen eine blühende Phantasie. Sie können sich also problemlos Phantasie-Gebilde schaffen. Beispiele dafür gibt es genug, wie Außerirdische, Geister oder Ufos. Warum nicht auch Gott?
2. Inzwischen sollte doch klar sein, dass die Menschen, wie auch alles andere, durch Einflüsse entstanden sind. Speziell bei Menschen sowie anderen Lebewesen und Pflanzen, erfolgte die Erschaffung durch eine Kombination aus Einflüssen und Evolution.
3. Die Menschen geben den Dingen, die sie erschaffen oder erschaffen haben, immer mindestens eine Eigenschaft, die sie auch selber haben und sie nutzen all diese Dinge, incl. **Gott**. Siehe hierzu die Grafik unten.



Zur Grafik: Der **große** Kreis stellt symbolisch die vielen menschlichen Eigenschaften dar.

Die **kleinen** Kreise stellen symbolisch die (im Vergleich zum Menschen jeweils relativ) wenigen Eigenschaften der Dinge dar, die sich der Mensch erschaffen hat.

Die kleinen Kreise liegen aus den folgenden beiden Gründen überwiegend außerhalb des großen Kreises:
Zum Ersten sind die jeweils wenigen Eigenschaften, der von Menschen erschaffenen Dinge, zum Ausgleich leistungsfähiger, wie die vergleichbaren Eigenschaften des Menschen.

Beispiel: Ein Fahrzeug kann alles Mögliche besser transportieren wie ein Mensch.

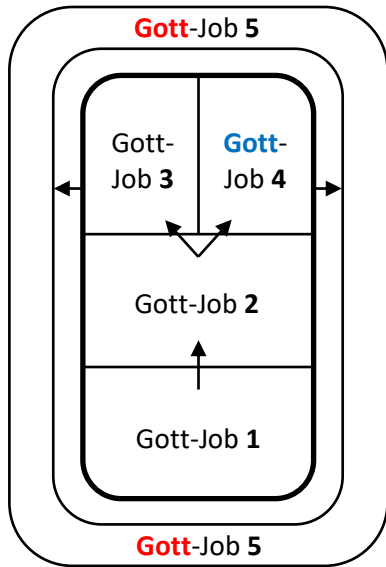
Zum Zweiten haben die Dinge, die sich der Mensch erschaffen hat, meistens weitere Eigenschaften, die der Mensch überhaupt nicht hat. Beispiel: Diverse Mess-Geräte, wie z.B. Geiger-Zähler.

Die Dinge, die sich der Mensch erschafft, besitzen also immer nur eine meist recht kleine Teil-Menge der menschlichen Eigenschaften und weitere Eigenschaften, die der Mensch nicht hat. Das gilt auch für **Gott**:

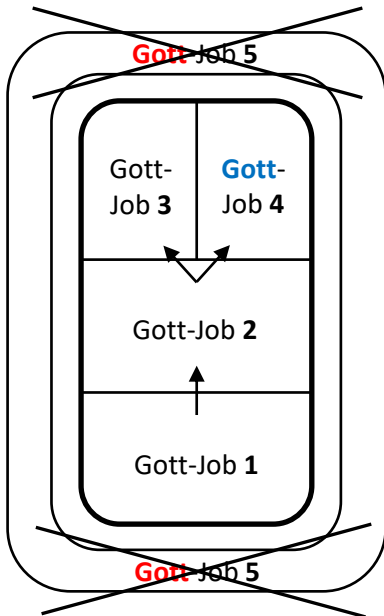
Gott hat folgende häufig genannte menschliche Eigenschaften (alphabetisch sortiert): Er ist Beschützens-fähig, Beurteilungs-fähig, Gnädig-sein-fähig, Hilfs-fähig, Hör-fähig, Not-linder-fähig, Seh-fähig, Zeichen-send-fähig.

Gott hat folgende häufig genannten weitere nicht-menschliche Eigenschaften: Er ist Allgegenwärtig, Allmächtig und schöpfungsfähig (bezüglich der natürlichen Dinge wie z.B. Planeten, Sterne oder Wesen).

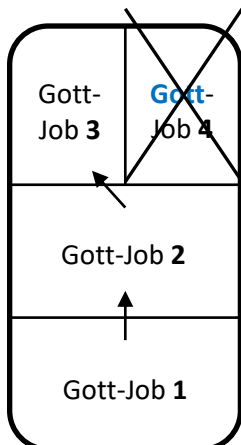
Grafik 6: Gott-Demontage



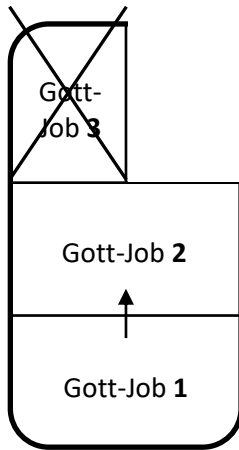
6.1: Das Anfangs-Bild links ist prinzipiell identisch mit dem Bild „Gott-Aufbau“ auf der Seite 2. Länge und Breite wurde halbiert. Dadurch können die Texte für die Gott-Jobs 1 bis 5 nicht mehr vollständig angegeben werden. Zu den Gott-Jobs 1 bis 5 siehe deshalb Seite 2. Hier jedoch nochmal eine Kurz-Erläuterung:
 Gott-Job 1: Anfangs-Schöpfungs-Teil Gottes
 Gott-Job 2: Einfluss-Schöpfungs-Teil Gottes
 Gott-Job 3: Fundus-Teil Gottes (bekannte Einflüsse)
Gott-Job 4: Seriös-Teil **Gottes** (unbekannte Einflüsse)
Gott-Job 5: Abruf-Teil **Gottes** (am häufigsten genutzt aber nicht vorhanden)



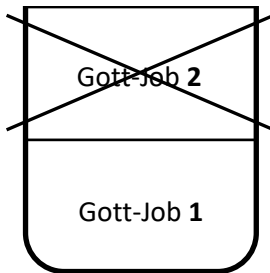
6.2: Das Bild links zeigt die **erste** Demontage-Stufe Gottes. Es wurde also der **Gott-Job 5** gestrichen (Abruf-Teil **Gottes**). Begründung: Dieser Job Gottes kann gestrichen werden, weil es ihn nicht gibt. Es handelt sich um einen Job, den die Menschen dank ihrer Phantasie geschaffen haben. Dieser Job zeigt nur Wirkung, wenn sich der Abrufende zugleich selbst abrufte.



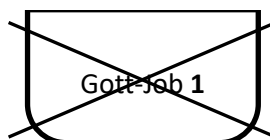
6.3: Das Bild links zeigt die **zweite** Demontage-Stufe Gottes. Es wurde also der **Gott-Job 4** gestrichen (Seriös-Teil **Gottes**). Begründung: Dieser Job Gottes kann gestrichen werden, weil in Wirklichkeit die unbekannt^{en} Einflüsse den Job 4 machen.



6.4: Das Bild links zeigt die **dritte** Demontage-Stufe Gottes. Es wurde also der Gott-Job **3** gestrichen (Fundus-Teil Gottes). Begründung: Dieser Job Gottes kann gestrichen werden, weil in Wirklichkeit die bekannt Einflüsse den Job **3** machen.



6.5: Das Bild links zeigt die **vierte** Demontage-Stufe Gottes. Es wurde also der Gott-Job **2** gestrichen (Einfluss-Schöpfungs-Teil Gottes). Begründung: Dieser Job Gottes kann gestrichen werden, weil in Wirklichkeit die bekannten und unbekannt Einflüsse zusammen den Job **2** so lange machten, bis der Mensch diesen Job **2** in den Job **3** und **4** aufteilte.



6.6: Das Bild links zeigt die **fünfte** und letzte Demontage-Stufe Gottes. Es wurde also der Gott-Job **1** gestrichen (Anfangs-Schöpfungs-Teil Gottes). Begründung: Dieser Job Gottes kann gestrichen werden, weil die Zutaten für das Weltall nie geschaffen wurden, sondern schon immer da waren. (Zutaten: Masse, Energie, Natur-Gesetze und Einflüsse). Wären die Zutaten irgendwann geschaffen worden, gäbe es zwei Möglichkeiten:
 1. Die Zutaten wurden aus dem Nichts geschaffen oder
 2. Die Zutaten wurden aus etwas unbekanntem geschaffen.
 Am einfachsten wäre es, wenn die Zutaten schon immer da gewesen sind.

kein Gott erforderlich

Tabelle 5: Ähnliche Fragen zu den Einflüssen als Schöpferin und zum Schöpfungs-Teil **Gottes** (Job 2)
 Die nachfolgende Fragen-Tabelle ist sinnvoll, wenn davon ausgegangen wird, dass sowohl die Einflüsse als auch **Gott** an der Schöpfung beteiligt waren und sind. (Schöpfung bedeutet: Dinge, Pflanzen, Wesen entstehen, ändern sich und vergehen.) Leider kann keine der nachfolgenden Fragen sicher beantwortet werden.

Einflüsse als Schöpferin	Gott als Schöpfer
Gab es die Einflüsse bereits <i>vor</i> Gott ?	Gab es Gott bereits <i>vor</i> den Einflüssen?
Was würden die Einflüsse machen, wenn es <i>keinen</i> Gott mehr gäbe?	Was würde Gott machen, wenn es <i>keine</i> Einflüsse mehr gäbe?
Überlassen die Einflüsse Gott <i>alles</i> ?	Überlässt Gott den Einflüssen <i>alles</i> ?
Sind die Einflüsse eine <i>Konkurrenz</i> für Gott ?	Ist Gott eine <i>Konkurrenz</i> für die Einflüsse?
Waren und sind die Einflüsse die <i>alleinige</i> Schöpferin aller Dinge, Pflanzen und Wesen?	War und ist Gott der <i>alleinige</i> Schöpfer aller Dinge, Pflanzen und Wesen?
Was entsteht zum Beispiel <i>alleine</i> durch die Einflüsse?	Was entsteht zum Beispiel <i>alleine</i> durch Gott?
<i>Lieferten</i> und <i>liefern</i> die Einflüsse einen <i>Beitrag</i> zur ehemaligen und fortwährenden Schöpfung?	<i>Lieferte</i> und <i>liefert</i> Gott einen Beitrag zur ehemaligen und fortwährenden Schöpfung?
Welchen <i>Beitrag</i> <i>lieferten</i> und <i>liefern</i> die Einflüsse bei der Entstehung der Dinge, Pflanzen und Wesen?	Welchen <i>Beitrag</i> <i>lieferte</i> und <i>liefert</i> Gott bei der Entstehung der Dinge, Pflanzen und Wesen?
Kann ein <i>Zuständigkeits-Bereich</i> für die Einflüsse bei der Entstehung der Dinge, Pflanzen und Wesen <i>definiert</i> werden?	Kann ein <i>Zuständigkeits-Bereich</i> für Gott bei der Entstehung der Dinge, Pflanzen und Wesen <i>definiert</i> werden?
Was <i>benötigten</i> und <i>benötigen</i> die Einflüsse ganz sicher für die ehemalige und fortwährende Schöpfung?	Was <i>benötigte</i> und <i>benötigt</i> Gott ganz sicher für die ehemalige und fortwährende Schöpfung?
<i>Benötigen</i> die Einflüsse für die fortwährende Schöpfung ganz sicher Masse, Energie, Natur-Gesetze?	<i>Benötigt</i> Gott die für die fortwährende Schöpfung ganz sicher Masse, Energie und Natur-Gesetze?
Sind die Einflüsse auch auf Gott <i>angewiesen</i> ?	Ist Gott auch auf die Einflüsse <i>angewiesen</i> ?
Mischen sich die Einflüsse <i>nie</i> in die Schöpfung Gottes <i>ein</i> ?	Mischt sich Gott <i>nie</i> in die Schöpfung der Einflüsse <i>ein</i> ?
Mischen sich die Einflüsse <i>manchmal</i> in die Schöpfung Gottes <i>ein</i> ?	Mischt sich Gott <i>manchmal</i> in die Schöpfung der Einflüsse <i>ein</i> ?
Mischen sich die Einflüsse <i>immer</i> in die Schöpfung Gottes <i>ein</i> ?	Mischt sich Gott <i>immer</i> in die Schöpfung der Einflüsse <i>ein</i> ?
Haben die Einflüsse Gott unter ihrer <i>Kontrolle</i> ?	Hat Gott die Einflüsse unter seiner <i>Kontrolle</i> ?
Sind die Einflüsse <i>überwiegend</i> an der Entstehung der Dinge, Pflanzen und Wesen beteiligt?	Ist Gott <i>überwiegend</i> an der Entstehung der Dinge, Pflanzen und Wesen beteiligt?
Können Einflüsse einige Dinge, Pflanzen oder Wesen <i>ohne</i> Gott erschaffen?	Kann Gott einige Dinge, Pflanzen oder Wesen <i>ohne</i> Einflüsse erschaffen?
Können Einflüsse z.B. <i>Sterne</i> <i>ohne</i> Gott erschaffen?	Kann Gott z.B. <i>Sterne</i> <i>ohne</i> Einflüsse erschaffen?
Können Einflüsse z.B. <i>Berge</i> <i>ohne</i> Gott erschaffen?	Kann Gott z.B. <i>Berge</i> <i>ohne</i> Einflüsse erschaffen?
Können Einflüsse z.B. <i>Regen</i> <i>ohne</i> Gott liefern?	Kann Gott z.B. <i>Regen</i> <i>ohne</i> Einflüsse liefern?
Können Einflüsse z.B. <i>Wellen</i> <i>ohne</i> Gott liefern?	Kann Gott z.B. <i>Wasser-Wellen</i> <i>ohne</i> Einflüsse liefern?
Können Einflüsse zum Beispiel <i>Natur-Katastrophen</i> <i>ohne</i> Gott über die Menschen hereinbrechen lassen?	Kann Gott zum Beispiel <i>Natur-Katastrophen</i> <i>ohne</i> Einflüsse über die Menschen hereinbrechen lassen?
In welchen Fällen entscheiden bei der Schöpfung die Einflüsse <i>willentlich/zielgerichtet</i> und in welchen Fällen überlassen die Einflüsse die Entscheidung dem <i>Zufall</i> ?	In welchen Fällen entscheidet bei der Schöpfung Gott <i>willentlich/zielgerichtet</i> und in welchen Fällen überlässt Gott die Entscheidung dem <i>Zufall</i> ?
Sind wir Menschen ein <i>Willens-Produkt</i> der Einflüsse?	Sind wir Menschen ein <i>Willens-Produkt</i> Gottes?
Sind wir Menschen ein <i>Zufalls-Produkt</i> der Einflüsse?	Sind wir Menschen ein <i>Zufalls-Produkt</i> Gottes?
Waren die Einflüsse alleine in der Lage die <i>vermutete</i> Anfangs-Schöpfung zu bewältigen, bei der die Zutaten für das Universum geschaffen wurden?	War Gott alleine in der Lage die <i>vermutete</i> Anfangs-Schöpfung zu bewältigen, bei der die Zutaten für das Universum geschaffen wurden?

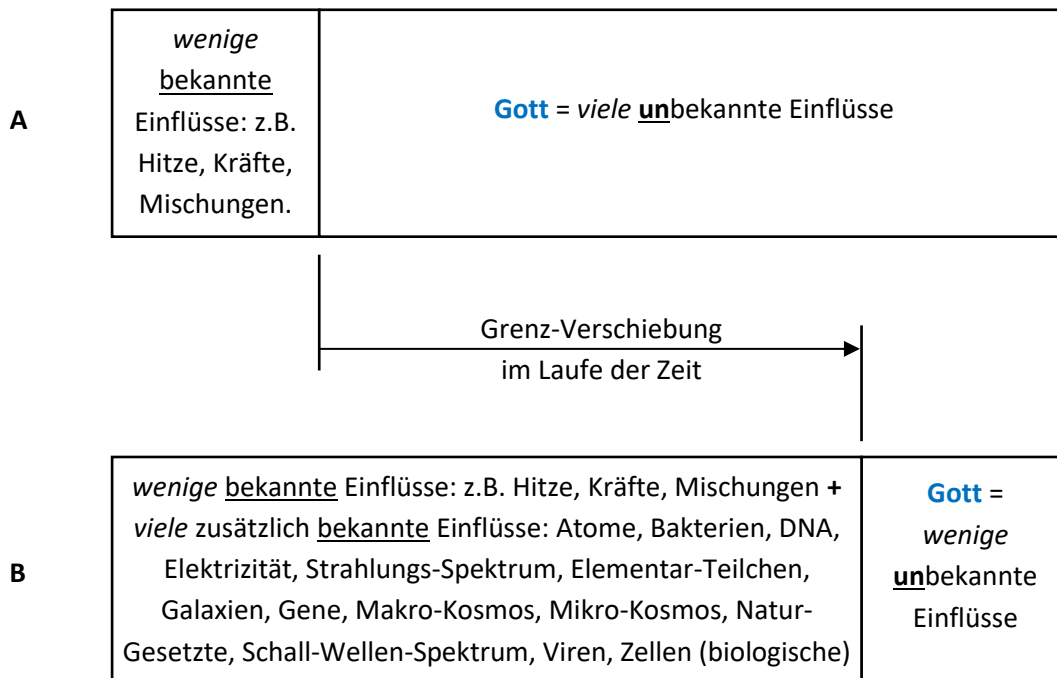
Grafik 7: **Gott** und Wissenschaft

Gott beginnt dort, wo die Wissenschaft endet. Dies galt früher und gilt bis heute.
Zur Wissenschaft gehören die bekannt Einflüsse und zu **Gott** gehören die unbekannt Einflüsse.

Einflüsse verursachen Vorgänge und Wirkungen.
Dies gilt sowohl für die bekannten als auch für unbekannt Einflüsse.

Vor einigen Tausend Jahren, als **Gott** in den Köpfen der Menschen geboren wurde, waren nur wenige Einfluss-Arten bekannt. Hierbei handelte es sich im Wesentlichen um Einfluss-Arten, die mit Materialien, Stoffen und Kräften zu tun haben. Insbesondere waren nur solchen Einfluss-Arten bekannt, die die Menschen mit ihren natürlichen Sinnen wahrnehmen konnten und können. Die vielen Einfluss-Arten, die die Menschen nicht mit ihren natürlichen Sinnen wahrnehmen können, führen aber ebenfalls zu Vorgängen und Wirkungen. Die Menschen konnten sich solche Vorgänge und Wirkungen nicht erklären und schlugen sie deshalb **Gott** zu.

Das Bild **A** stellt die Situation dar, wie sie vor einigen Tausend Jahren war.



Das Bild **B** stellt die heutige Situation dar.

Höhere Macht versus unbekannte Einflüsse

Der Seriös-Teil **Gottes**, oft als "Höhere Macht" bezeichnet, ist letztendlich identisch mit den "Unbekannten Einflüssen". Dies lässt sich wie folgt ableiten:

1. Etwas "Höheres" ist in jedem Fall auch etwas "Unbekanntes".

Man kann also für "Höhere Macht" auch "Unbekannte Macht" sagen bzw. schreiben.

2. Eine "Macht" ist immer auch mit Einfluss verbunden. Macht und Einfluss werden oft in einem Atem-Zug genannt. Das Wesen der Macht besteht in der Einflussnahme. Ohne Einflussnahme käme Macht nicht zur Geltung.

Man kann also für "Höhere Macht" auch "Höhere Einflüsse" sagen oder schreiben.

3. Ersetzt man "Höhere" durch "Unbekannte" und "Macht" (-Ausübung) durch "Einfluss" (-Ausübung), so ergibt sich:

"Höhere Macht" (-Ausübung) = "Unbekannte Einfluss" (-Ausübung)

oder noch einfacher:

"Höhere Macht" bedeutet "Unbekannte Einflüsse".

Entscheidend ist nicht wie man das nennt, von dem die höheren (=unbekannten) Einflüsse ausgehen.

Entscheidend ist, dass es "Etwas" gibt, von dem die höheren (=unbekannten) Einflüsse ausgehen. Dieses "Etwas" kann zum Beispiel wie folgt bezeichnet werden:

1 Die höheren (=unbekannten) Einflüsse gehen von Gott aus ODER

2 Die höheren (=unbekannten) Einflüsse gehen vom Seriös-Teil Gottes aus ODER

3 Die höheren (=unbekannten) Einflüsse gehen von einer höheren Macht aus ODER

4 Die höheren (=unbekannten) Einflüsse gehen von einer unbekannten Macht aus ODER

5 Die höheren (=unbekannten) Einflüsse gehen von einem ungeklärten Etwas aus ODER

6 Die höheren (=unbekannten) Einflüsse gehen von ganz banaler Masse aus ODER

7 die höheren (=unbekannten) Einflüsse gehen von "XY-Ungelöst".

Sicher ist nur, dass es die höheren/unbekannten Einflüsse gibt. Unsicher ist hingegen, woher diese kommen. Am wahrscheinlichsten ist es, dass die höheren/unbekannten Einflüsse von Masse ausgehen. Dies wird wie folgt begründet:

Dank der Forschung konnten sehr viele früher unbekannte Einflüsse in bekannte umgewandelt werden.

Ausnahmslos alle bekannten Einflüsse bzw. Einfluss-Arten gehen von Masse aus. (Wenn Du ein Beispiel findest, bei dem ein Einfluss nicht von einer Masse ausgeht, so nenne mir bitte dieses Beispiel.) Es ist deshalb naheliegend, dass auch die verbleibenden unbekanntes Einflüsse von Masse ausgehen.

Seiten-Name: Gott-Details